

MARCHTRENKER STADTMAGAZIN

Nr. 248
Jg. 50
2019



Amtliche Mitteilung Februar 2019

www.marchtrenk.gv.at



www.aumet.at



Die Feuerwehren –
Schwerpunkt 2019/2020



INHALT

Der Bürgermeister im Interview	03
Amtlicher Teil	04
Referenten	18
Veranstaltungskalender	25
Marchtrenker zum Vorstellen	29
Umwelt	30
Wichtige Kontakte, Bereitschaftsdienste	33
Aus unseren Schulen	38
Vereinsberichte	44



Ein Jahr Alles GUUTE Seite 5



Grundwassersituation in Marchtrenk entspannt sich Seite 17

Impressum

Offenlegung § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Alleineigentümer:
Stadtgemeinde Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk,
gemeindeamt@marchtrenk.gv.at, www.marchtrenk.com

Datenschutzbeauftragter: GEMDAT OÖ & Co KG, Schiffmannstr. 4,
4020 Linz, Tel. Nr.: 0732 36 99 30, E-Mail: dsgvo@gemdat.at

Layout: WAK Werbeagentur GmbH, Linzer Straße 35, 4614 Marchtrenk

Druck: BTS Druck, Engerwitzdorf

Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters.

Bilder: Stadtgemeinde Marchtrenk / Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber, Vereinen oder privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 6. März 2019

BÜRGERECKE

Hier veröffentlichen wir einige, im Stadamt einlangende Meinungsäußerungen unserer BürgerInnen.

Betreff: Traunuferweg, Kraftwerk Marchtrenk, jetzt mit Fischaufstiegshilfe

Lieber Paul,

wir nützen den Traunuferweg beim Kraftwerk Marchtrenk gerne für Spaziergänge mit unseren Enkelkindern und auch für sportliche Aktivitäten. Marchtrenk wächst und wächst, Industrie und Arbeitsplätze sind uns wichtig, aber auch ausreichend Grünoasen und Erholungsräume müssen bedacht werden. Das Klima verändert sich. Also der richtige Weg. Auch an die Kinder wurde gedacht, unsere Enkelkinder haben immer wieder großen Spaß, Daumen hoch. Vielen Dank für das gelungene Projekt und noch viele Ideen für grüne Oasen.

Liebe Grüße

Hermann

Liebe Fr. Mallezek,

das Feedback der Herren war sehr positiv, ich kann den Dank nur an Sie weiterleiten und mich ebenfalls für die professionelle und unkomplizierte Abwicklung Ihrerseits bedanken.

Schöne Grüße nach Marchtrenk

Walter Bösch GmbH & Co KG

Lehrlingsshow im TRENK.S

Hallo Michi!

Regina, die Moderatorin der Lehrlingsshow, hat euch allen ein dickes Lob ausgesprochen, dass alles super organisiert war, die Tontechniker da waren und es sehr professionell abgewickelt wurde.

Bitte an alle weiterleiten.

Liebe Grüße

Stadtrat Roland Kahr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Paul,

im Namen eines sehr engagierten Traunau-Umweltschützers bitte ich um Intervention, dass auch in Marchtrenk der Steg beim Kraftwerk mit einem „hundefreundlichen Streifen“ ausgestattet wird.

Auf jeden Fall sind wir schon im vorhinein sehr dankbar, wenn du dich entsprechend erkundigen bzw. intervenieren könntest.

Herzlichst

Christine S.

MARCHTRENK NEWS



Wenn auch Sie AbonnentIn der Marchtrenk News und künftig über Veranstaltungen in der Stadt informiert werden wollen, senden Sie einfach eine Mail an: newsletter.marchtrenk@promail.at - Betreff: Anmelden





DER BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Im vergangenen Jahr waren die Einsatzkräfte von Marchtrenk stark gefordert. An was erinnern Sie sich noch speziell?

Bgm. Paul Mahr: Ja, hier kann man wirklich „danke“ sagen. Die zahlreichen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen haben viele Stunden im Dienste der Bevölkerung geleistet, z. B. bei der Wasserversorgung in der langen Dürrephase des vergangenen Sommers, aber auch im Katastropheneinsatz beim Schneeräumen auf Dächern in Spital am Pyhrn – wir sind sehr stolz auf unsere Einsatzkräfte. Nicht zu vergessen auch wieder unsere tüchtigen Mitarbeiter im Winterdienst, die jederzeit, wenn nötig, ausrücken – DANKE!

Sie bemühen sich derzeit intensiv um eine Verbesserung des Lärmschutzes an der A 25. Wie ist der Stand der Dinge?

Bgm. Paul Mahr: Ich bin in ständigem Kontakt mit der ASFINAG und kämpfe mit konkreten Vorschlägen für den bestmöglichen Lärmschutz an der Autobahn A 25. Die konstant steigende Lärmbelastung ist für unsere Menschen nicht mehr zu verantworten. Besonders die LKW-Belastung wächst in nicht vorstellbarer Dimension. Seitens der Stadtgemeinde gibt es nun Überlegungen, sich an Mehrkosten für einen möglichst optimalen Lärmschutz zu beteiligen, wenn auch die ASFINAG und das Land OÖ zu gleichen Teilen dazu bereit sind. Ende Jänner 2019 erfolgte schon der erste Gesprächstermin bei der Landesregierung.

Die derzeitige Situation ohne geeigneten Lärmschutz weder an der Autobahn noch an der B1 ist nicht mehr weiter tragbar. Daher wird die Stadtgemeinde hier offensiv im Interesse von Marchtrenk vorgehen. Über den Fortschritt der Bemühungen werde ich im Stadtmagazin die Bevölkerung und auch die Bürgerinitiative mit Christian Weber als Sprecher laufend informieren.

Marchtrenk soll plastikfrei werden. Welche Initiativen setzt die Stadt?

Bgm. Paul Mahr: Zunächst appelliere ich an die BürgerInnen zur Verwendung von Körben, eigenen Einkaufstaschen oder Stoff- oder Papiertaschen. Die Stadtgemeinde ist bestrebt, als erste einen Wochenmarkt ohne Plastiksackerl betreiben zu können und wird versu-

chen, auch die Lebensmittelmärkte in Marchtrenk zum aktiven Vermeiden von Plastiksackerl zu motivieren. Dazu werden im Frühjahr im Zugangsbereich des Marktes 3–4 Kleiderständer aufgestellt und an diesen mit Stadtlogos versehene Stofftaschen zur freien Entnahme deponiert. Alle Vereine und Veranstalter werden in Zukunft einen Leitfaden zur Vermeidung von Plastikabfall erhalten (siehe auch Seite 30). Auch im Bereich „bienenfreundliche Pflanzen und Aufforstung von Jungbäumen“ werden im Frühjahr Aktivitäten gesetzt werden!

Ein kurzer Rückblick auf die Weihnachtsaktivitäten der Stadt sei noch gestattet.

Bgm. Paul Mahr: Jährlich werden für eine Gemeinde/Stadt einmalige und einzigartige Aktivitäten geboten. Eine große Freude bereiteten über 160 erfüllte Wünsche ans Christkind und fast 150 Weihnachtspackerl an betreute Familien. Ebenso sorgten mehr als 100 Gratis-Weihnachtsessen für die SOMA-Marktberechtigten für Weihnachtsfreude und der Jahreswechsel am Stadtplatz wurde ausgiebig gefeiert. Privat waren es meine ersten Weihnachten wo beide Eltern im Bezirksaltenheim, in dem sie sich sehr wohl fühlen, verbrachten. Ich danke hier den MitarbeiterInnen und BetreuerInnen für die aufopfernde Pflege ganz herzlich.

Was bringt das neue Jahr in kultureller Hinsicht?

Bgm. Paul Mahr: Im Jahr 2019 wurden bereits wieder unsere Aktivitäten optimiert. Das Stadtfest und Summer in the City werden rund erneuert, eine Stadtgala und ein Wirtschaftsempfang werden wieder abgehalten und erstmals gibt es ein internationales Streetfoodfestival vom 9.8.–11.8.2019 (Sonntag Kirtag). Sehr stolz kann Marchtrenk auf eine erfolgreiche Auslastung unseres Veranstaltungszentrums TRENK.S sein. Mit 110 Belegungstagen brachte dieser weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Werbeträger auch finanziell ein sehr gutes Ergebnis.

Ihr Bürgermeister Paul Mahr
E-Mail: buergermeister@marchtrenk.gv.at



GUUTE INNOVATION REGIONALE ENTWICKLUNG

Die GUUTE Betriebe entwickeln kontinuierlich ihre Angebote durch Innovationen weiter. Moderne, zukunftsweisende Betriebe sichern mit bestens geschulten Fachkräften die regionale Wirtschaft.

„Unsere Region bereichern viele innovative GUUTE Betriebe.“

merkt Wirtschaftsstadtrat
Roland Kahr an

Ich profitiere beim Einkauf mit der GUUTE CARD und unterstütze die regionale Entwicklung!

GUUTE REGIONALITÄT STABILE NAHVERSORGUNG

Die GUUTE Gemeinschaft gestaltet aktiv die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region mit. Das Ziel: die Nahversorgung zu erhalten und auszubauen, die Kaufkraftbindung vor Ort zu stärken.

„Unserem Bezirk ist es erfolgreich gelungen, den Kaufkraftabfluss zu stoppen.“

freut sich Bürgermeister Paul Mahr



STANDORT **MARKETING**
MARCHTRENK

www.marchtrenk.at

Unsere Arbeit ist mehr wert!

Die Leistungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verdienen höchsten Respekt.



Dr. Johann Kalliauer
AK-PRÄSIDENT

DIE OBERÖSTERREICHISCHEN BESCHÄFTIGTEN SIND DIE WAHREN LEISTUNGSTRÄGER

Mehr als eine Milliarde Arbeitsstunden

Im Jahr 2017 haben die 650.000 Beschäftigten in unserem Bundesland mehr als eine Milliarde Arbeitsstunden erbracht. Davon waren 38 Millionen Überstunden.

Die Beschäftigten sind produktiv und innovativ

Dass wichtige Betriebe in Oberösterreich regelmäßig Rekordgewinne vermelden können, haben sie einzig und alleine ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken.

Die Arbeitnehmer finanzieren den Staat

2016 haben die oberösterreichischen Beschäftigten mehr als 6,5 Milliarden Euro Lohnsteuer und Abgaben gezahlt. Damit finanzieren sie den Sozialstaat zum Großteil selbst.

ooe.arbeiterkammer.at

AK
Oberösterreich





GEMEINSAM REGIONALE STÄRKE „ENTZÜNDEN“ – EIN JAHR ALLES GUUTE

Die Marchtrenker GUUTE Card hat sich seit ihrer Einführung im Dezember 2017 zu einem starken regionalen Zugpferd entwickelt. Unter dem Motto „Einkauf. Findet. Stadt. – 10 gute Gründe, um in der Region Wels-Land einzukaufen“ hat sich die Einkaufskarte in Marchtrenk für aktuell 2.500 KarteninhaberInnen sowohl als Bonussammelkarte als auch als attraktives Zahlungsmittel bestens bewährt.

Die vielseitige regionale Qualität der örtlichen Betriebe und das mit der GUUTE Card verbundene Einkauf-Bonus-System stärken die GUUTE-Bewegung. Gemeinsam stark, in diesem Sinne haben 25 Betriebe, ein Verein und die Stadtgemeinde innerhalb dieser Kooperationsgemeinschaft die beeindruckende Summe von 1.204.215,- Euro an Kaufkraft in unserer Region gehalten und somit ein kräftiges Zeichen gesetzt.

„Der gemeinsame Antrieb ist es, unsere Betriebe und ihr Angebot durch Innovation und Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und zu gestalten. Wir haben damit bei jedem Einkauf einen Stimmzettel FÜR oder GEGEN unsere Region in den Händen“, appelliert Verena Leitner vom Standortmarketing an das Kaufbewusstsein.

Bei jedem Partnerbetrieb bekommen Sie sofort Ihre GUUTE Card, wo bei jedem Einkauf der Bonus gebucht wird. Sie entscheiden selbst, wann und wo Sie mit dem gesammelten Bonus etwas bezahlen. Rund um das ganze Jahr und gestärkt nach einem erfolgreichen Jahr baut die Marchtrenker Kaufmannschaft mit der GUUTE Card weiterhin auf den lokalen Einkauf. Die Betriebe setzen dabei auf das Kaufbewusstsein und mit der Sicherung von heimischen Arbeitsplätzen mittels EINER Karte – der Marchtrenk GUUTE Card – auch weiterhin auf ein klares und regionales Zeichen. Gleichzeitig soll jedoch auch aufgezeigt werden, dass mit jedem Einkauf bei den örtlichen Betrieben, jede und jeder Einzelne, einen Beitrag für unser aller Lebensqualität leisten kann.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Standortmarketing Marchtrenk GmbH telefonisch unter +43 7243 21009 oder per E-Mail unter service@gemeinsam-marchtrenk.at.



KULTURELL-VIRTUELLER RUNDGANG IM BEZIRK WWW.KULTUR-NETZ.AT

Kennen Sie das Kulturnetz Wels Land? Unser gemeinnütziger Verein präsentiert auf dem Webportal www.kulturnetz.at derzeit über 400 Kulturgüter der Region Wels-Land und Wels (Stadt).

Sie können einen Rundgang durch unsere Kulturregion machen und Schlösser, Kirchen, Kapellen und vieles mehr virtuell erkunden. Dazu gibt es Informationen zur Geschichte der Objekte sowie Fotos. Weiters findet Sie viele Daten von Kulturvereinen und Profile von KünstlerInnen. Unsere Ziele sind die Vernetzung der Region, die Stärkung der Identität, die gemeinsame kulturelle Präsentation

unseres Bezirkes im Oö. Zentralraum sowie eine verstärkte Sensibilisierung auf künstlerische oder kulturelle Ausdrucksformen im Bezirk. Sollten Sie als Kulturverein oder als KünstlerIn im Bezirk Wels-Land oder Wels (Stadt) tätig sein, laden wir Sie ein, sich auf unserem Webportal zu präsentieren. Dies ist mit keinerlei Kosten verbunden. Bewerbungsformulare finden Sie in der jeweiligen Rubrik.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht – frei nach dem Motto „Kultur ist der Kitt der Gesellschaft“.
Kulturnetz Wels Land



ZUSÄTZLICHE TAGESBETREUUNGS- MÖGLICHKEIT IM BEZIRK WELS-LAND

Seit Jänner 2019 bietet der Sozialhilfverband Wels-Land nun auch im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim eine Möglichkeit zur Tagesbetreuung an. Das Angebot richtet sich an alle hochbetagten und älteren Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf sowie an pflegende Angehörige, die selbst eine Auszeit zur Erholung benötigen und kann tageweise von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertage), jeweils von 07:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Anspruch genommen werden. Es ist hierfür ein sozial gestaffelter, vom Einkommen abhängiger Kostenbeitrag zu leisten. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Heimverwaltung telefonisch unter 07242/36080-543.



UNSERE ANGEBOTE

- Betreuung und Pflege bei Bedarf
- Gedächtnistraining
- kleine Ausflüge
- diverse interne Veranstaltungen
- Musiknachmittage
- Verpflegung durch hauseigene Küche (Sonderkostformen, Diätkost etc.)

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

- Frisör
- Fußpflege
- Kaffeehausbetrieb
- Tagesheimstätte (montags)
- Physiotherapie



MARCHTRENK ALS „JUNGE GEMEINDE“ AUSGEZEICHNET

Im Rahmen eines Festaktes im Landhaus zeichnete Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer kürzlich Marchtrenk, gemeinsam mit anderen Gemeinden, für die hervorragende Jugendarbeit aus.

Ausschlaggebend für die Ehrung war vor allem das umfangreiche Angebot im Jugendbereich, das Marchtrenk zur Verfügung stellt. Das breite Spektrum unserer Kommune reicht vom „Eventkalender“ über den „Mädchentreff“, das Jugendzentrum „Ozon“, das „Ferienprogramm“ und das „Kindermundtheater“ bis hin zu sozialen Aktionen wie „Pimp the Christmas Tree“ oder den „Christbaum der tausend Wünsche“, um nur einiges zu nennen.



v. li.: Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bernhard Stegh aus der Jugendarbeit und Bürgermeister Paul Mahr

Fotokredit: Land OÖ

„Wir müssen aktiv auf die Jugend zugehen, engagieren auch Sozialarbeiterinnen/ Sozialarbeiter und haben dadurch relativ wenige Problemfälle“,

ist Bürgermeister Paul Mahr stolz auf seine Jugendarbeit.



PERSONENSTANDBEWEGUNG 2018

Im Jahr 2018 wurden – fast ausschließlich in auswärtigen Kliniken – **147 Kinder (85 Knaben und 62 Mädchen)** geboren.

Zu Vergleichszwecken sind die Geburtsziffern der vorangegangenen Jahre angeführt: 2017/158, 2016/133, 2015/122 Geburten

Die Vornamensplatzierungen eins bis drei

bei den Knaben: **1. Paul 2. Johannes 3. Niklas**

bei den Mädchen: **1. Marlene 2. Valentina 3. Zara**

2018 wurden beim Standesamt Marchtrenk **68 Ehen geschlossen**. (2017 waren es 60 Ehen.) Von den in den Ehebüchern des Standesamtes Marchtrenk beurkundeten Ehen wurden im Jahr 2018 **10 Ehen geschieden**.

Im Jahr 2018 sind **127 Marchtrenker BürgerInnen verstorben** – davon 67 männlich und 60 weiblich. Im Jahr 2017 verstarben 133 Personen (70 männlich und 63 weiblich).

Mit Jahresende 2018 waren in Marchtrenk **14.532 Personen gemeldet**. Nach Abzug der Nebenwohnsitze von 765 verbleiben 13.818 Hauptwohnsitze.

In fünf Marchtrenker Kindergärten werden 530 Kinder und in zwei Horten 191 Kinder betreut. Derzeit besuchen 1.227 SchülerInnen die Marchtrenker Schulen und 151 SchülerInnen werden in der Ganztageschule betreut.





Weitere Infos und Updates:

@Facebook: 4L.autriche | @Instagram: 4L.autriche

Möchten Sie 4L-Autriche unterstützen? @Leetchi: 4L-autriche

„AU MAROC!“

Unter diesem Motto starten Peter & Sarah Uhlík (Team 4L-Autriche) im Februar 2019 von Marchtrenk nach Marokko. Mit ihrem Renault 4, in Frankreich 4L genannt, nehmen sie an der 4L-Trophy teil.

Diese Trophy ist eine französische Oldtimer-Studentenrallye mit rund 1.300 anderen teilnehmenden Renaults. Bei dieser Rallye geht es keineswegs um Geschwindigkeit oder Motorleistung (alle sind mit heißen 34 PS unterwegs), sondern um das Miteinander. Als Höhepunkt der Wüstentour wird den „Kindern der Wüste“ (Gemeinnütziger Verein für marokkanische Kinder) geholfen. Jedes der Fahrzeuge – so auch das Marchtrenker Auto – ist voll bepackt mit Schul- und Sportmaterialien, um Marokkos Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Die Stadtgemeinde Marchtrenk und JuWeL unterstützen dieses tolle Projekt finanziell.

JOSEF RECHNER VERSTORBEN

Im Dezember vergangenen Jahres verstarb Josef Rechner unerwartet im 83. Lebensjahr. Herr Rechner war über viele Jahrzehnte gemeindepolitisch und von 1967 bis 1985 als Gemeindevorstand für Marchtrenk sehr aktiv. Unter anderem war Josef Rechner auch im Sportausschuss, im Sozialausschuss, im Kulturausschuss und im Sanitäts- und Gesundheitsausschuss sowie im Seniorenbeirat tätig.

Sein persönlicher Einsatz für die Interessen der Marchtrenker Bevölkerung wird unvergessen bleiben und die Stadtgemeinde Marchtrenk wird Josef Rechner ein ehrendes Gedenken bewahren.



IN MARCHTRENK ROCKTE DER KRAMPUS:

HEAVY METAL UND PERCHTEN BEI DER KRAMPUSNACHT

Zu einem langen Abend – ganz im Zeichen von Rock- und Heavy-Metal-Musik, kombiniert mit einem herzhaft-traditionellen Krampus-Spektakel – luden die VeranstalterInnen der Krampusnacht nach Marchtrenk ins Full Haus.

Dabei enterten sowohl regionale als auch international anerkannte Bands die Bühne und sorgten für ein weitreichendes Musikprogramm der härteren Gangart. Mit der Gruppe „Motörblast“, der voll authentischen Motörhead-Coverband mit dem offiziellen deutschen Double des 2015 verstorbenen Kult-Frontmanns Lemmy Kilmister, hatte man dieses Mal einen ganz besonderen und exklusiven Headliner-Act zu Gast, der dem Publikum mit Klassikern der einstigen Rock'n'Roll-Legende so richtig einheizte. Schaurige Abkühlung verschaffte im Gegenzug das Rahmenprogramm des ersten Marchtrenker Krampusvereins: Die so genannten „Urgfrasta“ machten nicht nur in den Spielpausen ordentlich Radau, sondern beeindruckten auch

mit einer furchteinflößenden Brauchtumseinlage. Bürgermeister Paul Mahr und Projektleiter Bernhard Stegh freuten sich über einen erfolgreichen und vor allem abwechslungsreichen Konzertabend: „Das Krampusnacht-Konzertfestival ist ein Aushängeschild in Sachen Kooperationsarbeit, sind neben dem Jugendreferat der Stadtgemeinde doch auch verschiedene Vereine und Musikgruppen an der gesamten Umsetzung beteiligt.“

v. li.: Einer der „Urgfrasta“, Kulturstadträtin Heidi Strauss, „Motörblast“-Frontmann Dr. Ape, Bgm. Paul Mahr und JG-Obmann Bernie Stegh



RE.VITAL MARCHTRENK – medizinisches Trainingszentrum

Gezieltes körperliches Training von Ausdauer und Kraft sowie Übungen für Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination. Hochwertige Geräte. Professionelle Betreuung durch Trainer und Sportwissenschaftler sowie durch den Sportmediziner Dr. Ronald Ecker.

Mögliche Ziele sind:

- Steigerung der körperlichen Fitness
- Gewichtsreduktion
- Teilnahme an einem Lauf-Marathon
- Linderung von langjährigen Schmerzen
- Sturzprophylaxe
- Osteoporose-Therapie
- Muskelaufbau
- Training im Anschluss an eine Rehabilitation



Terminvereinbarungen unter:
+43 660 7866090
www.roneck-sportmed.at/re-vital

be3 Fitness – therapeutische Bewegung für Gesundheit

Das neue Studio „**be3**“ steht für gesundheitliche Prävention und Bewegungstherapie im Rahmen von Kleingruppen oder **personal training**.

Einzigartig in der Umgebung ist das Angebot einer neuen Technik der Wirbelsäulengymnastik, welche sich besonders bei chronischen **Haltungsbeschwerden** und **Schmerzen im Nacken- und Kreuzbereich** einsetzen lässt (**GYROKINESIS®** Methode).



Preise, Termine und Kursinhalte auf
www.be3-fitness.at oder bei
Jacqueline Schiller unter
kontakt@be3-fitness.at

TBK Raum (Tanz Bewegung Kommunikation)

Räumlichkeit für Vorträge, Workshops, Gruppentraining zu **vermieten**

- **80m²**
- **50 Stühle**
- **Tanzboden**
- **Technik: Mikrophon/Headset, Beamer, Leinwand**
- **Spiegelwand**
- **Haken an der Decke für Schlingentraining**
- **Trennwand**

Terminvereinbarungen unter:
+43 660 6641415
Veronika.Ecker@pvz-marchtrenk.at

4614 GALERIE MARCHTRENK

Das neue Jahr beginnt in der 4614 Galerie wieder mit sehr interessanten Veranstaltungen. Die Ausstellung „Der Blick des Karikaturisten“ dauert noch bis 22. Februar und ist von Dienstag bis Freitag von 16:00 bis 19:00 Uhr zu besichtigen. In Ausnahmefällen kann die Galerie auch außerhalb der Öffnungszeiten besucht werden. Infos bekommen Sie telefonisch unter 0676-3237027.

Eine besondere Ausstellung präsentieren wir vom 14. März (Vernissage um 19:00 Uhr) bis 5. April. „Federleicht und tonnenschwer“ zeigt den Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien. Der Künstler Thomas Olczyk aus Schweinfurt arbeitet mit Airbrush fotorealistisch auf Federn. Ulf Eggert aus Oberfranken stellt – teils humoristische – Skulpturen aus Marmor aus. Botanische Schleifbilder präsentiert Anton Thurnberger aus Grieskirchen und die beiden Palette-Vereinsmitglieder Gabi Hoffmann vom Mosaikgarten Wels und Ulrike Steiner aus Traun zeigen Mosaikarbeiten aus Glas bzw. spannende und moderne Keramiken. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 16:00 bis 19:00 Uhr.



Palette Kunstforum veranstaltet heuer auch wieder interessante Kurse. So freuen wir uns, dass wir Mitte Februar **Michael Maschka** für einen Kurs über **altmeisterliche Maltechniken** gewinnen konnten. Der bekannte Hyperrealist aus Nördlingen eröffnet außerdem im Herbst mit seinen großartigen Gemälden unseren Ausstellungsreigen der Herbstsaison. **Jürgen Grazi** aus dem Pielachtal/NÖ ist ein bekannter Illusions- und Freskomaler und unterrichtet im April die **Kunst der Wandmalerei**.

Bitte informieren Sie sich über unser interessantes und umfangreiches Veranstaltungsprogramm auf unserer Website www.galerie4614.at und melden Sie sich für unseren Newsletter an.

AUSSTELLUNG FEDERLEICHT UND TONNENSCHWER

15.03. – 05.04. 2019
VERNISSAGE | 14. 03. 2019, 19.00 Uhr

MIT WERKEN VON | Ulf Eggert, Gabi Hoffmann,
Thomas Olczyk, Ulli Steiner, Anton Thurnberger



4614 GALERIE MARCHTRENK

Im Marktplatzcenter 1. Stock,
Linzerstraße 35, 4614 Marchtrenk
info@galerie4614.at, www.galerie4614.at

Öffnungszeiten: Di – Fr 16.00 bis 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter Tel. 0676/3237027



AUSSTELLUNG DER BLICK DES KARIKATURISTEN

31.01. – 22.02. 2019
VERNISSAGE | 31. 01. 2019, 19.00 Uhr

MIT WERKEN VON | Sami al Deek,
Christian Gschöpf, August di Lena,
Gerald Koller (Geronimo), Birgit Vlk



4614 GALERIE MARCHTRENK

Im Marktplatzcenter 1. Stock,
Linzerstraße 35, 4614 Marchtrenk
info@galerie4614.at, www.galerie4614.at

Öffnungszeiten: Di – Fr 16.00 bis 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter Tel. 0676/3237027



Probleme von und mit Jugendlichen
sind „unsere“ Probleme, nicht „ihre“



gemeinsam
mehr erreichen

Wir freuen uns auf Ideen, Wünsche und Anregungen für eine **Verbesserung**
der Lebensqualität in Marchtrenk.

Wir **vermitteln** bei Konflikten. Wir **unterstützen** in belasteten Situationen.

Gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit Marchtrenk

Michaela Einsiedler

Projektleitung

0676 841314 483

michaela.einsiedler@soziale-initiative.at

Turgay Yilmaz

0676 841314 786

turgay.yilmaz@soziale-initiative.at

Anja Gruber

0676 841314 501

anja.gruber@soziale-initiative.at

Julia Neuhofer

0676 841314 327

julia.neuhofer@soziale-initiative.at

Ivona Colic

0676 841314 733

ivona.colic@soziale-initiative.at



WARUM NICHT WIEDER EINMAL SPIELEN-SPIELEN-SPIELEN?!

MITEINANDER ZEIT VERBRINGEN, LACHEN, SICH GESUND ÄRGERN, LERNEN...?

Die meisten Menschen spielen gerne. Nicht nur Teenager, auch Erwachsene hängen mitunter nonstop am Smartphone, um zu spielen. Warum also nicht wieder einmal in echt miteinander spielen? Viele Familienspiele sind nicht nur pädagogisch wertvoll und trainieren Gedächtnis, Fingerfertigkeit und Frustgrenzen, sondern fördern Reden, Lachen und Familienqualitätszeit – bei aktiven Hirnströmen. :-)

Unsere Stadtbücherei hat knapp 300 altbewährte und brandneue Spiele für Jung und Alt und älter auf Lager: ob Kartenspiele (Heckmeck, Set) oder Brettspiele (Geister Geister, Spinderella), ob einfach (Halligalli, Phase 10) oder aufwändig (Colt Express, Dominion), ob für zwischendurch (Bla Bla Bla, Verrücktes Labyrinth) oder abendfüllend (Risiko, Siedler von Catan), ob klassisch (Lotti Karotti, Malefiz) oder schulisch wertvoll (Uhrzeit, Buchstaben), ob gegeneinander (Monza, Monopoly) oder im Team (Obstgarten, Leo muss zum Friseur), ob witzig (Mister Pups, Kiki Ricky) oder strategisch (Alhambra, Machi Koro), ob Action (Twister, Activity) oder Geschicklichkeit (Phara-Oh-Oh, Villa Paletti), ob Kult (Uno, Rummikub) oder Geheimtipp (Carcassonne, Icecool), ob schnell (Patsch!, Krakenalarm), kreativ (Knätsel, Identik), knifflig (Gruselgrütze, Slotter), schön (Kayanak, Niagara, CamelCup) oder eben brandneu wie die aktuellen Spiele des Jahres:



AZUL für zwei bis vier SpielerInnen ab acht Jahren (taktisches Legespiel, geschmackig gestaltet, schnell erklärt. Zum Drauflosspielen oder für StrategInnen); **FUNKELSCHATZ**, Kinderspiel

2018 für zwei bis vier SpielerInnen ab fünf Jahren (witzig, spannend, leicht verständlich und auch für Eltern unterhaltsam, wenn schöne

Funkelsteine purzeln). Oder **ICECOOL** für zwei bis vier SpielerInnen ab acht Jahren (unser Favorit, liebevolle Aufmachung, ungewöhnliche Spielidee); **HANNI HONIGBIENE** für zwei bis vier SpielerInnen ab zwei Jahren (neu für die Jüngsten); **MISTER PUPS** für zwei bis sechs SpielerInnen ab fünf Jahren (Riesengaudi); **MAG-**

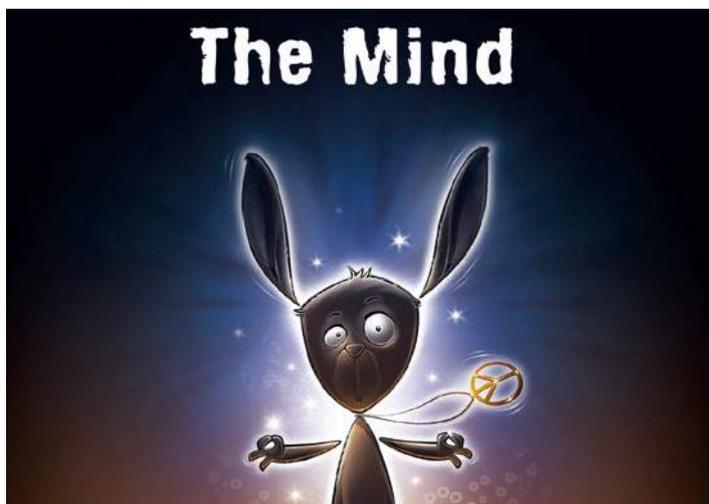


Die meisten Menschen spielen gerne. Nicht nur Teenager, auch Erwachsene hängen mitunter nonstop am Smartphone, um zu spielen. Warum also nicht wieder einmal in echt miteinander spielen? Viele Familienspiele sind nicht nur pädagogisch wertvoll und trainieren Gedächtnis, Fingerfertigkeit und Frustgrenzen, sondern fördern Reden, Lachen und Familienqualitätszeit – bei aktiven Hirnströmen. :-)

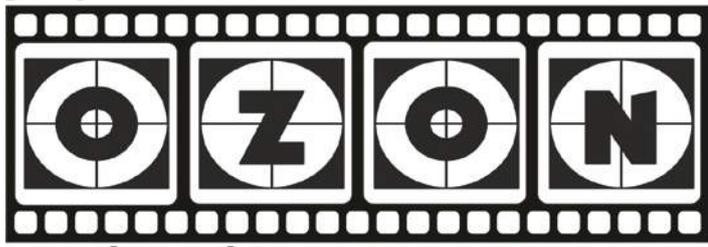


O-MAG für drei bis vier SpielerInnen ab acht Jahren (Teamwork); **GLUPSCHGEISTER** für zwei bis vier SpielerInnen ab fünf Jahren (reaktionsschnell); **PHARA-OH-OH** für zwei bis sechs SpielerInnen ab sieben Jahren (Fingerspitzengefühl); **BRAIN TO GO** für ein bis fünf SpielerInnen ab acht Jahren (Gedächtnistraining); **RHINO HERO** für zwei bis fünf SpielerInnen ab fünf Jahren (ruhige Hände); **PICASSIMO** für drei bis sechs malende SpielerInnen ab acht Jahren (!), **COTTAGE GARDEN** für ein bis vier SpielerInnen ab acht Jahren (ein Muss für GärtnerInnen) u. v. m.

P. S.: Die genialste Entdeckung: THE MIND – einfaches Kartenspiel, bei dem zwei bis vier SpielerInnen ab acht Jahren blind die richtige Zahlenfolge legen. Let's play!



JUGENDZENTRUM MARCHTRENK



IM ALTEN KINO LINZER STRASSE 31

Zum Ende des Jahres 2018 tat sich noch einiges im Jugendzentrum OZON. Nachdem Ende November zur Linzer Straße hin noch ein altes Fenster und eine alte Tür ausgetauscht worden waren, konnten wir mit der Gestaltung der Fensterflächen beginnen. Zuvor wurden allerdings noch Glücksbringer in Form von Magnetbuttons angefertigt, die wir, wie jedes Jahr, am Stadtplatz verkauften. Vielen Dank all denen, die durch den Kauf dieser Glücksbringer das Jugendzentrum unterstützen.

Am 21. Dezember feierten wir schließlich mit den Jugendlichen das Weihnachtsfest und das Jahresende. Für die treuesten BesucherInnen des Jahres gab es wieder ein Dankeschön in Form von OZON-Gutscheinen. Außerdem verlostet wir noch Preise unter allen anderen TeilnehmerInnen. Hier bedanken wir uns besonders beim Café Cup&Cino und bei FUZO Pizza & Kebab für die Spenden.

Bei dieser Gelegenheit auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an BILLA Marchtrenk, der Markt unterstützt unser Jugendzentrum bereits jahrelang mit wöchentlichen Obst- und Gemüsespenden!

Du bist mindestens zehn Jahre alt und möchtest dir das Jugendzentrum einmal anschauen? Dann komm doch zu den Öffnungszeiten bei uns vorbei! Neben einem Tischfußball, Dart und einem Tischtennistisch warten auch viele Karten- und Brettspiele auf dich zum Ausprobieren. Außerdem gibt es freies WLAN und gemütliche Sitzgarnituren zum Abhängen!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DO 16-20 UHR | FR 16-21 UHR

VERKEHRSREFERENT LABG. FISCHER: „EHRENAMT MUSS GESTÄRKT WERDEN!“

NEUE SCHUTZJACKEN FÜR MARCHTRENKER SCHÜLERLOTSINNEN

Auch in Marchtrenk sind SchülerlotsInnen ehrenamtlich tätig. Eine Aktion, die auch von Bürgermeister Paul Mahr unterstützt wird. Als Dank für das Engagement übergab Vizebürgermeister Michael Fischer den SchülerlotsInnen kürzlich neue Schutzjacken für ihren unentgeltlichen Einsatz zum Wohle der Schulkinder – rechtzeitig vor Beginn der kalten und dunklen Jahreszeit.

Vizebürgermeister LABg. Michael Fischer (4. v. li.) übergab neue Warnwesten an die ehrenamtlichen Marchtrenker SchülerlotsInnen. Auch Bürgermeister Paul Mahr (3. v. l.) probierte eine an.



BALI – AUS DER SICHT EINES HUNDES

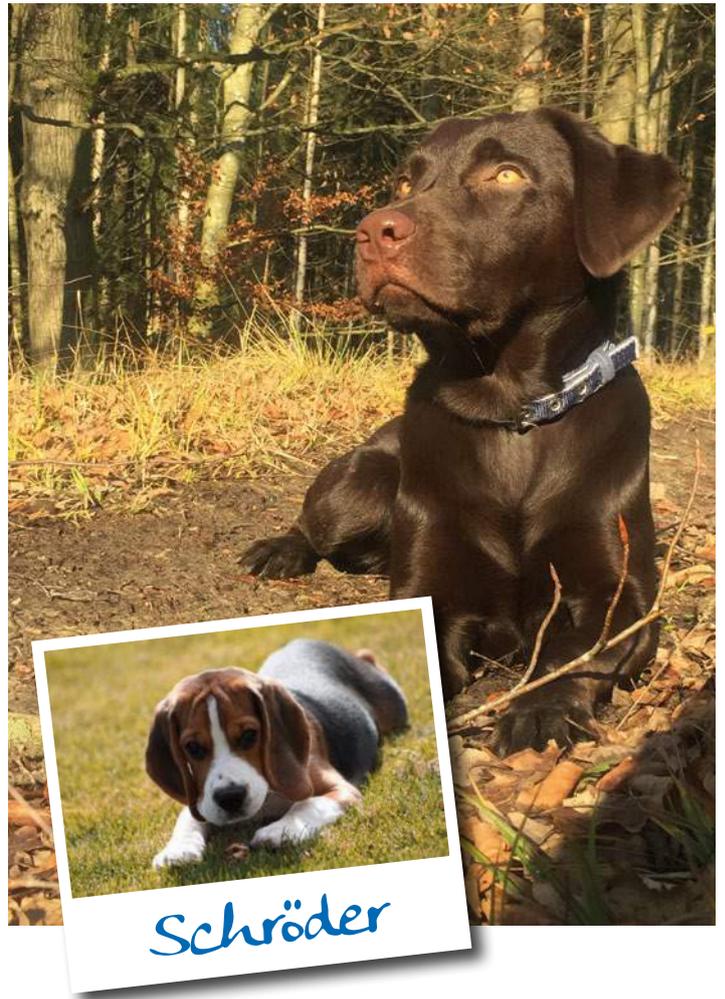
Bei unseren Runden in der Gemeinde sind mir die zahlreichen Hundeklos aufgefallen, deren Wichtigkeit man nur unterstreichen kann. Mein Herrl hat aber auch zahlreiche Gacki-Sackerl zu Hause und nimmt diese zu unseren Spaziergängen auch automatisch mit, denn ich weiß ja nicht, wo mich mein Bedürfnis überkommt. Dann kann er mein Geschäft aus der Wiese, vom Gehsteig oder sonstigen Unterlagen entfernen, dass kein Mensch oder anderer Hund hineinsteigt. Die Entsorgung erfolgt beim nächsten Hundeklo oder in einem der zahlreichen Mistkübeln im Ort.

Das ist mir so auch wesentlich lieber, denn jeder, der schon einmal hineingestiegen ist, weiß, wie unangenehm dies riecht und wie schwer es zu reinigen ist.

Zuletzt bedanke ich mich für meine ersten Leserbriefe von Artgenossen und stelle heute meinen jungen Freund „Schröder“ vor, einen mittlerweile sechs Monate alten Beagle, der im September bei der Familie Lackner/Schneeberger eingezogen ist. Im Frühling werden wir mehr Zeit gemeinsam im Freien bei unseren ausgedehnten Spaziergängen und beim Spielen in der Hundefreilaufzone verbringen. Eine gute Idee hatte der junge Kerl auch schon in petto: Die Gacki-Sackerl gäbe es auch aus biologisch abbaubarem Material.

**Werd ich mal bei meinem Herrl anfragen
...Bis bald...**

P. S.: Amtliche Info – zwischenzeitlich wurden biologisch abbaubare Gacki-Sackerl von der Stadtgemeinde angeschafft!



ULRIKE BEISL GING IN PENSION

Eine Mitarbeiterin des Stadtamtes, die vielen Marchtrenkerinnen und auch Gästen bestens bekannt sein dürfte, genießt jetzt ihre wohlverdiente Pension.

Ulrike Beisl war in den Jahren 1983, 1996 und 1997 als Saisonkraft an der Kassa im Freibad Marchtrenk beschäftigt. Von 1998 bis zum Pensionsantritt Ende 2018 war sie durchgängig an der Kassa des Freibades und im Winter in der Eislaufhalle beschäftigt.

Wir danken Ulrike Beisl für die geleistete Arbeit und wünschen ihr viel Gesundheit und Aktivität in ihrem Ruhestand.



*v.l.: Bürgermeister Paul Mahr,
Rudolf Neuhofer (Leiter der Personalabteilung),
Ulrike Beisl, Thomas Berndorfer MSc. (Leiter der Bauverwaltung)
und Dr. Mario Pichler (Leiter des Stadtamtes)*



LICHTERMEER GEGEN DAS VERGESSEN

Im 1. Weltkrieg war die Stadt ein riesiges Kriegsgefangenenlager mit bis zu 35.000 internierten Italienern und Russen. Der Lagerfriedhof erinnert heute noch an diese Zeit und an die 1.879 Soldaten, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Liebevoll gepflegt vom Österreichischen Schwarzen Kreuz – Kriegsgräberfürsorge (ÖSK) und in das Kulturprogramm der Stadt als Station 11 in den Marchtrenker Friedensweg integriert, finden am Soldatenfriedhof alljährlich Gedenkfeiern statt.



Zur Erinnerung an die hier bestatteten Soldaten wurde diese am 4. November vergangenen Jahres mit einer feierlichen Zeremonie durch die Teilnahme des serbischen Konsuls in Salzburg Nikola Marković und des Vertreters der Russischen Botschaft stv.-Verteidigungsattaché Oberst Mihail Egorkin durchgeführt. Den geistlichen Beistand lieferte u. a. Priester Vladislav Azevs von der Kathedrale St. Nikolaus in Wien. Als Höhepunkt präsentierte Käthe Schrangl das Ölbild einer Madonna, gemalt 1915 von einem russischen Kriegsgefangenen. Damit konnte gezielt auf den hohen Standard im Kriegsgefangenenlager hingewiesen werden, der sinnvolle Freizeitbeschäftigungen gefördert hat.

Den Kranz mit dem in den Farben Russlands gehaltenen Blumenschmuck – weiß-blau-rot – legten der stellvertretende russ. Verteidigungsattaché gemeinsam mit VertreterInnen der Stadt Marchtrenk und den Vertretern des ÖSK GenSekr Oberst i.R. Alexander Barthou und Obmann Dipl. Ing. Mag. Dr. Gerhard Hubmer nieder.

Das Bläser-Ensemble des Musikvereins Marchtrenk untermalte die Zeremonie feierlich.

Geschlossen wurde mit einem Appell an den Frieden und „Nie wieder Krieg!“. Symbolträchtig dafür zündeten die TeilnehmerInnen zum Abschluss des Gedenkaktes bei den einzelnen Soldatengräbern Kerzen an. In der Dämmerung dieses Novembertages erinnerte der Friedhof damit an ein Lichtermeer – gegen das Vergessen und zur Erinnerung!



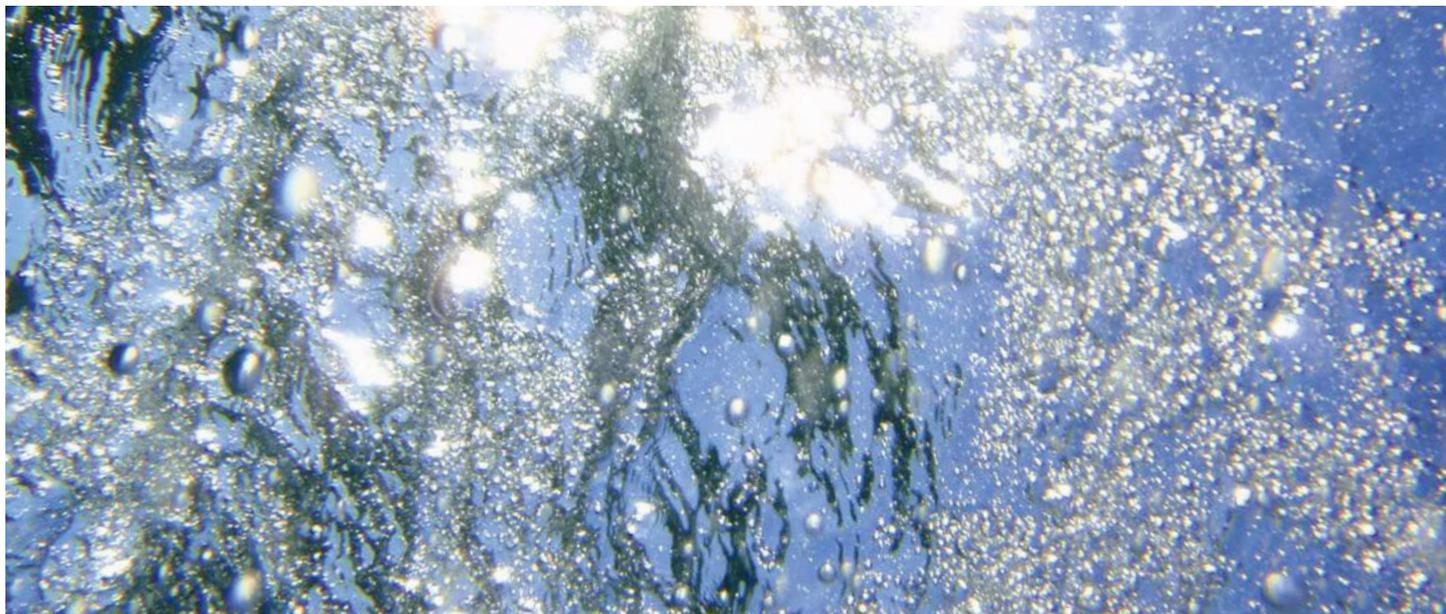
Im Mittelpunkt – Ölbild mit Madonna ÖSK/Barthou, Museumsverein Marchtrenk

Ein besonderer Dank gebührt dem veranstaltenden Marchtrenker Museumsverein und insbesondere dem Initiator dieser Ausstellung Dipl. Ing. Mag. Dr. Gerhard Hubmer.

SPENDE FÜR SOMA-MARKT

Bürgermeister Paul Mahr überreichte im Dezember Hofer-Gutscheine im Wert von 2.000,- Euro an Helmut Schatzl (Leiter des SOMA-Marktes) und Christa Heimann. Der SOMA-Markt konnte sich seit seiner Gründung bereits ausgezeichnet etablieren und erfreut sich eines regen Zuspruchs.





GRUNDWASSERSITUATION ENTSPANNT SICH

Wir hatten in einem früheren Stadtmagazin bereits darüber berichtet: Die Grundwassersituation in Marchtrenk ist durch die hervorragende geographische Lage in der „Welser Heide“ (riesiges Grundwasserreservoir) grundsätzlich enorm begünstigt. Unter dem Schotter der Welser Heide befindet sich ein mächtiger Grundwasserkörper mit bis an die 20 Meter Wasserstand.

Doch durch die verschärfte Klimasituation (größte Trockenheit seit fast einem halben Jahrhundert) ist natürlich auch der Grundwasserspiegel der Welser Heide um bis zu einen Meter und an verschiedenen Stellen auch darüber gesunken. Was an sich für einen voll ausgebauten Brunnen tief im Grundwasserkörper in Richtung Schlier kein Problem darstellt, brachte für Brunnen mit Oberwasserpumpen und Brunnen mit Unterwasserpumpen mit einer Druckleitung knapp unter dem Grundwasserspiegel eine große Herausforderung.

Eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Brunnen musste nachgeschlagen werden. Neben der finanziellen Belastung für viele Betroffene führten auch unrichtige Informationen an die Bevölkerung – nämlich, dass auch eine Entnahme des Grundwassers durch Firmen zu weiteren Engpässen bei der Grundwasserentnahme führen könnte – zur Besorgnis. Was das angeht, gibt es aber klare Berechnungen, Gutachten und Bescheide, dass derartige Beeinträchtigungen durch

Grundwasserentnahmen aus dem Grundwasserstrom Welser Heide absolut nicht möglich sind.

Selbst bei einer bewilligten Spitzenentnahme wäre nur eine Auswirkung im Zentimeterbereich in einem Umkreis von 100 m (!) spürbar, in dem sich aber keine Trinkwasserbrunnen befinden. Dennoch wurden von der Stadtgemeinde vorsorglich Überwachungsbrunnen im Fließbereich des Grundwassers eingerichtet.

Neben einem Informationsabend von FachexpertInnen für interessierte GemeindemandatarInnen referierte – aufgrund der Wichtigkeit – auch der Leiter der Wasserrechtsbehörde des Landes OÖ vor dem gesamten Gemeinderat zum Thema, um Aufklärung zu schaffen. Zudem berichtete das lokale Fernsehen darüber.

„Eine ordentliche Grundwasserversorgung hat genau wie die richtige Information der Bürgerinnen und Bürger hohe Priorität. Darum ist es mir ein Anliegen, alle Bürgerinnen und Bürger mit einer fachlichen Information auf den neuesten Stand über die Gesamtsituation zu bringen. Verschärfte Klimasituationen, wie zum Beispiel lang anhaltende Trockenzeiten, können wir natürlich lokal nicht beeinflussen“, sagt Bürgermeister Paul Mahr. „Auf die rasche und hervorragende Unterstützung von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern durch die Stadt gemeinsam mit der Feuerwehr bin ich besonders stolz“, betont der Stadtchef, der auch über mögliche weitere Unterstützungen nachdenkt.

Übrigens hat sich die Situation wesentlich entspannt. Der Grundwasserspiegel ist bereits wieder angestiegen und hat fast Normalwerte erreicht.

Thomas Berndorfer, MSC, Leiter der Bauverwaltung

Wir kümmern uns ganzheitlich um Ihre Immobilie!

BEWERTUNG

MIETEN
KAUFEN
PACHTEN

ENTWICKLUNG
& SANIERUNG

SICHERHEIT

ABRECHNUNG



IMMOBILIEN

IV Immobilienverwaltung GmbH
Grünbach 27
4623 Gunkskirchen
+43 (0)7242 210 450
office@iv-immobilien.at

VERWALTUNG

VERMITTLUNG

[WWW.IV-IMMOBILIEN.AT](http://www.iv-immobilien.at)



Gratis-Skipass für Kids bis 15 Jahre:

STADTSKITAG 2019 JETZT NOCH FAMILIENFREUNDLICHER

„Nach der Einführung des Après-Ski-Busses für die Erwachsenen war es mir in Folge wichtig, auch das Skifahren für Kinder und Jugendliche so attraktiv wie möglich zu gestalten. Viele können sich den Wintersport nicht mehr wirklich leisten. Daher unterstützt die Stadt das Skifahren für Kinder ab 2019 auch finanziell“, betont Sportstadtrat Harald Maier-Kern.

Erstmals fahren daher Kinder bis zum Geburtsjahrgang 2003 in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos beim Stadtskitag mit. Das bedeutet, sowohl Buskosten als auch der Skipass werden übernommen. Für Jugendliche bis 18 Jahre (bis Geburtsjahr 2000) fallen nur 15,00 Euro Teilnahmekosten an. Durchgeführt wird der Skitag 2019 am 10. März von der UNION Marchtrenk, als Ziel wurde die Sportwelt Amadé rund um Flachauwinkel ausgewählt. Wer dabei sein möchte, muss sich rasch persönlich bei Christian Mittermayr (1. Stock / Stadtamt Marchtrenk) anmelden! Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.



Stadtrat
Ing. Harald
Maier-Kern, Bakk.

Stadtrat für Sport und Freizeit

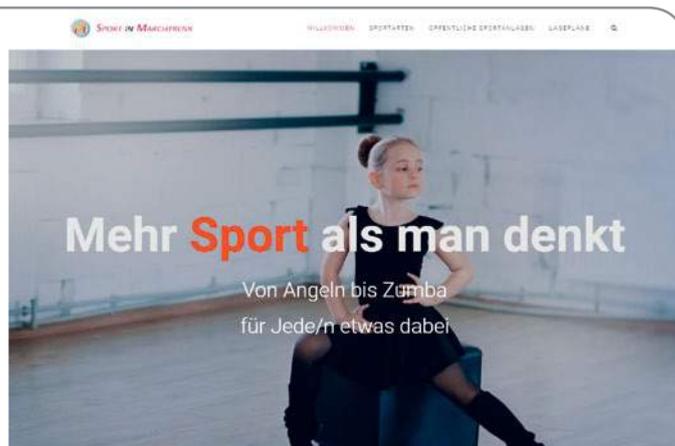
SPORTJAHR 2019 BEWEGT WIEDER MIT VIELEN HIGHLIGHTS

Wie auch im vergangenen Jahr wird 2019 vieles in Marchtrenk los sein. Neben den Terminen der Stadt veranstalten die Marchtrenker Vereine zahlreiche Meisterschaften und Events, die in ihrer Fülle nicht alle aufgelistet werden können. Nachfolgend ein kleiner Auszug:

02. März 2019	Stadtmeisterschaft im Stockschießen (Eishalle)
10. März 2019	Marchtrenker Stadtskitag (Flachauwinkel)
27. April 2019	Saisonstart im Freibad Marchtrenk
April / Mai 2019	Eröffnung des Bewegungspfades entlang der Traun (Traunuferweg)
08–10. Mai 2019	Landesmeisterschaft Beachvolleyball der OÖ Schulen (silicone.beach)
02. August 2019	OÖ Junioren-Radrundfahrt 2019 (Stadtplatz)
15. August 2019	Marchtrenker Stadtgrandprix (Stadtplatz)
24. August 2019	Pump the Dirt – Pumptrack Event (Freizeitzentrum)
06–08. September 2019	Österreichische Meisterschaft im Einrad Trial (Freizeitzentrum)
26. Oktober 2019	Saisonstart in der Eishalle Marchtrenk

LUST AUF SPORT UND BEWEGUNG? FINDE DEINEN SPORT!

Auf www.sport-marchtrenk.at findest du dein persönliches Bewegungs- und Sportangebot der Marchtrenker Vereine und Sportunternehmen. Reinschauen lohnt sich!



IN SECHS JAHREN INSGESAM 27 MIO. EURO IN INFRASTRUKTUR INVESTIERT

Nach einer Erweiterung des Schulgebäudes um ein komplettes Geschoss und einer Teilsanierung des Altbestandes der Volksschule¹ um € 3,2 Mio schließen wir heuer eine 6-jährige Bauoffensive um insgesamt 27 Mio Euro ab.

Damit beginnt die Planung der Fertigsanierung von beiden Neuen Mittelschulen und der Polytechnischen Schule samt abschließender Außengestaltung und der Neubau eines Kindergartens 6.

Der Straßenneubau wird weiter forciert und auch die Sanierungen wie z.B. in der Goethestraße und der Lindenstraße werden fortgesetzt. Wichtig ist, wenn Straßen mit Leitungen (Gas, Wasser, Kanal, Energie, Telefonie und Internet usw.) versorgt werden, dass sämtliche Lehrverrohrungen mitverlegt werden um ein mehrmaliges Aufgraben zu vermeiden. Sanierte Straßen sollten kaum mehr aufgerissen werden und wenn eine Firma die Straße aufmacht, hat er diese wieder vollständig zu asphaltieren – so entsteht ein nachhaltiges und bestehendes Straßensystem. Die Stadt kann so durch einen geplanten Gasleitungsbau der LINZ AG durch die Kappernstraße im heurigen Jahr einiges Geld sparen.

So können wir größere Summen für andere wichtige Angelegenheiten einplanen – das ist sinnvolles und nachhaltiges Wirtschaften!

Wie bereits angekündigt setzen wir im Jahr 2019 einen Schwerpunkt im Bereich der Feuerwehren.

Der Umbau des Feuerwehrhauses der FF-Marchtrenk hat bereits begonnen und soll heuer fertiggestellt werden. Damit wird den neuen Gegebenheiten, wie der Einsatz von weiblichen Feuerwehrkräften durch getrennte Sanitär- und Umkleidemöglichkeiten Rechnung getragen. Auch andere internen Abläufe, wie der Bürobedarf für unseren hauptberuflichen Feuerwehrmitarbeiter soll damit abgedeckt werden. Die FF-Marchtrenk erhält noch ein neues Rüstlöschfahrzeug und für die FF-Kappern wird 2020 ein Kleinlöschfahrzeug angeschafft. Unsere Feuerwehren sind von großer Bedeutung für die Sicherheit von uns allen in der Stadt. Die investierten Mittel sind daher aus meiner Sicht bestens angelegt.

Derzeit bestehen auch Überlegungen über die Installation eines „Sicherheitsteams“ in Form eines Gemeindegewachkörpers. Hier werden derzeit die Möglichkeiten geprüft.



Bürgermeister
Paul Mahr

Referent für Bauen,
Raumordnung und
öffentliche Sicherheit

www.laumat.at





Stadtrat
Roland Kahr MSc

Wirtschaftsreferent

Marchtrenk arbeitet an seiner regionalen Stellung –
Attraktive Arbeitswelt für junge Menschen

DIE GUUTE LEHRLINGSSHOW: BÜHNE FREI FÜR DIE LEHRLINGE

Die Wirtschaftsinitiative macht es sich mit dem Schwerpunkt „Attraktiver Arbeitgeber im nahen Wohnumfeld“ zum Ziel, den jungen Menschen in der Region Perspektiven für die Lehrstellensuche aufzuzeigen sowie Akzente zu setzen. Ein wichtiger Aspekt dieses Projektes ist die Kommunikation zu SchülerInnen – den Arbeitskräften von morgen. Bereits die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen aller Marchtrenker NMS-Klassen wurden informiert und neugierig auf die unterschiedlichsten Lehrberufe gemacht.



Bei der „GUUTE Lehrlingsshow“ machten zehn begeisterte Lehrlinge der teilnehmenden Betriebe von Techquadrat, starlim//sterner, TGW, SPAR und der Raiffeisenbank Wels, 350 SchülerInnen ihre Lehrberufe schmackhaft. Was macht die GUUTE Lehrlingsshow so besonders? Sie lässt die Lehrlinge selbst erzählen über die Lehrlingsausbildung. Sie schafft es, SchülerInnen, LehrerInnen und UnternehmerInnen zu begeistern. Die Lehrlingsshow steht für Authentizität in der Berufsorientierung und informiert auf Augenhöhe. Wer könnte besser für eine Lehre werben als die Lehrlinge selbst? Die Lehrlinge nehmen kein Blatt vor den Mund, berichten mit Freude und Überzeugung, warum sie sich für ihre Ausbildung entschieden haben und sich darüber freuen, auf eigenen Füßen zu stehen und damit schon das erste eigene Gehalt zu verdienen. Eine neue Art der Berufsinformation – Nachwuchs aktiv fördern

Kreativität und Authentizität wurde bei den Präsentationen groß geschrieben. Die professionelle Vorbereitung auf die Abschlussveranstaltung unterstützte die Lehrlinge, bei ihrem großen Auftritt vorzutragen. Die teilnehmenden Firmen wertschätzen diese neue Art der Berufsinformation und begleiten ihre Lehrlinge dabei. In enger Zusammenarbeit wurde die GUUTE Lehrlingsshow in Ko-operation mit der WKO Oberösterreich, der Lehrlingsförderstelle, dem GUUTE Verein, der



Standortmarketing Marchtrenk GmbH und der Personalentwicklerin Regina Göpfert umgesetzt. Mit dem klaren Ziel, die SchülerInnen für die spätere Berufsentscheidung zu begeistern und sie dabei zu unterstützen, schafft die Lehrlingsshow eine neuartige Kommunikation mit Nachwirkung. Teilnehmende Schulen, wie etwa die PTS, sind nicht nur Publikum, sondern leisten ebenso einen Beitrag in Form eines kreativen Beitrages zum Thema „Warum mache ich das? Warum habe ich mich dafür entschieden?“ mit ihren SchülerInnen. Die SchülerInnen lernen, mit Freude für sich selbst Entscheidungen zu treffen und Eigenverantwortung zu übernehmen. Eine Win-win-Kooperation für alle Beteiligten. Denn die Berufsentscheidung soll mit Begeisterung getroffen werden.

v. li.: Bürgermeister Paul Mahr, Wirtschaftsstadtrat Roland Kahr, AusbilderInnen der Betriebe und Lehrlinge von den Lehrberufen Beschriftungsdesign und Werbetechnik/ Techquadrat – Nico Lehner, Werkzeugbautechnik/ Kunststoffformgeber /starlim//sterner – Fabian Eiber, Werkzeugbautechnikerin/starlim//sterner – Laura Busch, Metalltechnik/TGW – Rosa-Sophie Schwaiger, Betriebslogistik/TGW – Eduard Culda, Bankkaufmann/Raiffeisenbank Wels – Thomas Kronsteiner, Lehrlingscoach – Mag. Regina Göpfert, Konstrukteur/TGW – Johannes Winter, Mechatroniker/TGW – Simon Schuster, Großhandelskauffrau/SPAR – Anita Pernegger, Fleischverarbeiter/SPAR – Mathias Lederhilger und Standortmarketing Marchtrenk Geschäftsführerin Verena Leitner



44 MIETWOHNUNGEN KURZ VOR ÜBERGABE

Im März werden 44 Mietwohnungen der VLW in der Petzoldstraße (auf den ehemaligen Wipf-Gründen) den BewohnerInnen übergeben. Ein wichtiges Infrastrukturprojekt wird damit fertig gestellt. Alle Wohnungen sind bereits vergeben.



Vizebürgermeister
Engelbert Schöller

Referent für Kindergarten,
Hort, Schule und Wohnen

WOHNUNGSSPRECHTAGE IM MÄRZ UND APRIL 2019

12. 03. 2019	02. 04. 2019
19. 03. 2019	09. 04. 2019
26. 03. 2019	23. 04. 2019
	30. 04. 2019

**Wichtig: Bitte telefonisch
unter 07243/552-0 anmelden.**

VERSCHNEITE VERKEHRSSZEICHEN: WAS GILT?

Im Winter können Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen durch Schnee verdeckt und nicht mehr deutlich erkennbar sein. Wenn Verkehrsregeln ausschließlich durch Bodenmarkierungen kundgemacht sind, verlieren sie an Rechtsgültigkeit, sobald die Markierungen aufgrund der Schneelage nicht mehr erkennbar sind. Eine Kurzparkzonen-Regelung gilt aber auch, wenn die Bodenmarkierung nicht sichtbar ist. Allerdings kann die Regelung wegen der Umstände auch aufgehoben werden.

Verschneite Verkehrszeichen bedingt gültig!

Wenn schneebedeckte Verkehrszeichen nicht mehr identifiziert werden können, sind sie ungültig und es ist die allgemeine Verkehrssituation zu beachten. Jene Verkehrsschilder, die man anhand ihrer äußeren Form erkennen kann, wie etwa „Stopp“ und „Vorrang geben“, behalten aber ihre Gültigkeit.

Ich wünsche einen unfallfreien Winter.



Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Michael Fischer

Verkehrsreferent



GESUNDE GEMEINDE 2019

VORBEREITUNG LAUFEN BEREITS SEIT ENDE VERGANGENEN JAHRES



Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Dr. Ronald Ecker befasst sich bereits seit Ende 2018 mit den neuen Themen für die „Gesunde Gemeinde 2019“.

Schwerpunkte sind heuer die umfassenden Themen Frauengesundheit sowie Herz und Kreislauf. Am Programm stehen wieder eine Vielzahl von interessanten Ärztevorträgen zu diesen sehr breit gefächerten Themen und mit Hilfe der nützlichen Workshops werden durch Ernährung, Bewegung und Anwendungen Möglichkeiten zur Prävention bzw. zur Unterstützung des Heilungsprozesses angeboten.

Wie gewohnt wird die Broschüre „Gesunde Gemeinde 2019“ im März an alle Haushalte gesendet und wir freuen uns, Sie bei den interessanten und informativen Veranstaltungen zu begrüßen.



Stadtrat
Kurt Schatzl

Gesundheits- und
Kultusreferent

FAIRTRADE-KAFFEE-SPENDE

Im Jahr 2017 haben wir zum ersten Mal eine Fairtrade-Kaffee-Spende für unsere Pfarrgemeinden durchgeführt. Diese Aktion wurde sehr positiv aufgenommen und nach Rücksprache mit unserem Bürgermeister Paul Mahr entschieden wir, diese Aktion jährlich durchzuführen.

Beim Pfarrkaffee der katholischen Pfarre konnten wir daher heuer am 13. Jänner im Beisein von Bürgermeister Paul Mahr und LAbg.VBgm Michael Fischer an Frau Kendel (evangelische Pfarrgemeinde) und an Herrn Presetschnik (katholische Pfarr-

gemeinde) eine große Menge Fairtrade-Kaffee übergeben. Vielen Dank auch an die Fairtrade-Arbeitskreismitglieder, die durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit solche Aktionen erst möglich machen. Es ist leicht, mit kleinen Zeichen Gutes zu tun!



Stadtrat
Christian Haugsberger

Umweltreferent



NEUER VOLKSHILFE-SHOP IN MARCHTRENK

Zuwachs für die Volkshilfe-Shop-Familie: Der insgesamt 19. Volkshilfe-Shop sperrte am Freitag, 1. Februar, in Marchtrenk auf. In dem hellen und freundlichen Second-Hand-Geschäft gibt es neben Bekleidung auch Möbel, geprüfte Elektrogeräte, Hausrat, Spielzeug, Bücher, Raritäten und echte Schnäppchen. Der Shop in Marchtrenk, Linzer Straße 33, verfügt über 270 Quadratmeter Verkaufsfläche und wird als Volkshilfe-Shop mit ReVitalpartnerschaft geführt. Er ist damit der 19. Shop der Volkshilfe in Oberösterreich und der 22. Standort in der ReVitalfamilie im Land ob der Enns.

ReVital steht für ökologisch, günstig und sozial.

Der Shop wird in Zusammenarbeit mit den Umweltprofis des Bezirksabfallverbandes Wels-Land und des Landes OÖ, der Stadtgemeinde Marchtrenk und weiteren PartnerInnen geführt. Zu kaufen gibt es alles, was das Herz begehrt – von hochwertiger Bekleidung für Damen, Herren und Kinder über Schuhe bis hin zu Hausrat, Geschirr, Möbeln, Sport- und Freizeitgeräten sowie geprüften Elektrogeräten zu sehr günstigen Preisen. Das schont die Umwelt und die Geldbörse. In Zeiten, in denen immer mehr Menschen jeden Euro zwei Mal umdrehen müssen, ist der Volkshilfe-Shop ein aktiver Beitrag zur Linderung von Armut.

In der ehemaligen Schleckerfiliale, die mehrere Jahre leerstand, entstehen insgesamt fünf neue Arbeitsplätze und ein leistbares Angebot für alle EinwohnerInnen von Marchtrenk und Umgebung. „Im Volkshilfe-Shop sind alle Kundinnen und Kunden willkommen. Niemand braucht eine Einkaufsberechtigung oder einen speziellen Ausweis“, sagt Volkshilfe-Shop-Bereichsleiter Fred Edlinger.

Die Volkshilfe sammelt im Bezirk Wels-Land gute, gebrauchsfähige und optisch einwandfreie Möbel und Textilien, bei Bedarf durch Hausabholung und vor allem durch Direktabgaben im Shop selbst. Offizieller Start war am 1. Februar, „die Vorbereitungen liefen in den vergangenen Wochen auf Hochtouren, die Kundinnen und Kunden dürfen sich derzeit über sensationelle Eröffnungsangebote und Schnäppchen freuen“, verspricht Edlinger. Der neue Shop hat durchgehend von Montag bis Freitag von 9-17 Uhr geöffnet.

Das freundliche Volkshilfe-Verkaufs-Team in Marchtrenk fieberte der Eröffnung bereits im Vorfeld entgegen: Bis es soweit war, wurde beinahe rund um die Uhr eingerichtet, dekoriert und beklebt. Ab sofort stehen die motivierten Mitarbeiterinnen allen KundInnen im Shop gerne mit Rat und Tat zur Seite.

**Mehr Infos unter:
www.volkshilfe-ooe.at/shops**



Stadtrat
Christoph Schneeberger

Stadtrat für Familien, Soziales,
Senioren und Integration



Volkshilfe Shop Marchtrenk, Mo.–Fr. 9–17 Uhr,
Linzer Straße 33, 4614 Marchtrenk, Tel. 0676/8734 2191
E-Mail: shop-marchtrenk@volkshilfe-ooe.at

*Kompetentes und freundliches Team im
Volkshilfe-Shop Marchtrenk*

*v. r.: Standortleiterin Martina Hoffmann,
Verena Hochholzer und Sabine
Wageneder (Foto:honorarfrei/Volkshilfe)*



Linzer Kellertheater in Marchtrenk!

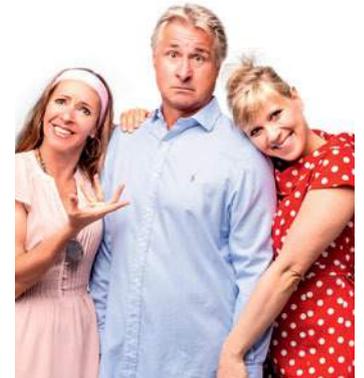
RESET – ALLES AUF ANFANG

Komödie von Michael Niavarani und Roman Frankl

Seit mehr als drei Jahren hat das Kulturreferat der Stadtgemeinde Marchtrenk eine Kooperation mit dem Linzer Kellertheater! Am Samstag, den 30.03.2019 um 20:00 Uhr ist es wieder soweit: das Ensemble gastiert mit seinem aktuellen Stück „RESET – ALLES AUF ANFANG“ bei uns im Kulturraum TRENK.S.

Die Komödie wurde von **Michael Niavarani und Roman Frankl** geschrieben und handelt von einem erfolgreichen Geschäftsmann (Herbert) in den besten Jahren, der eigentlich alles hat. Ehefrau schwer hysterisch, versucht ihren Gemütszustand mit Yoga in den Griff zu bekommen. Geliebte (Sekretärin), die seine Scheidung fordert und ein Kind von ihm haben will. Schwuler Halbbruder, der ohne viel zu fragen bei ihm eingezogen ist. Mit einem Wort – Herbert hat

zu viel. Und er hat genug davon. Als plötzlich sein alter Freund Martin in der Tür steht und für „eh nur kurze Zeit“ einen millionenschweren Geldkoffer bei ihm verstecken möchte, fasst Herbert einen Gedanken. Warum nicht einfach durchbrennen mit dem Schwarzgeld und alles hinter sich lassen!?



Karten sind am Stadamt (Finanzabteilung), bei der Sparkasse und bei der Raiffeisenbank Marchtrenk sowie bei mir, Heidi Strauss, erhältlich (Tel.: 0664/3905535 der E-Mail: heidi.strauss@me.com).

Stadträtin
Heidi Strauss

Kultur- und Jugendreferentin



SOCIAL COOKING

Mitglieder des Kulturreferates kochten für Obdachlose im sozialen Wohnservice Wels! Um sozial schwache Menschen im Bezirk unterstützen zu können, führten die Mitglieder des Kulturausschusses diese wichtige Aktion bereits zum dritten Mal durch. Das Kulturreferat übernahm die Kosten der Lebensmittel und die Kolleginnen vom Ausschuss zauberten am Vormittag des 09. Novembers eine warme Mahlzeit für die Obdachlosen der Stadt Wels und des Bezirkes Wels-Land! Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Kulturfahrt zum Musical-Frühling Gmunden „DOKTOR SCHIWAGO“

Nach dem grandiosen Erfolg vom Musical „JANE EYRE“ organisieren wir auch heuer wieder eine Kulturfahrt zum aktuellen Musical „Doktor Schiwago“ ins Stadttheater Gmunden am Freitag, den 26.04.2019 (Beginn 19:30 Uhr).

Das international erfolgreiche Musical DOKTOR SCHIWAGO, nach dem Roman von Boris Pasternak und bekannt durch die herausragende Verfilmung mit Omar Sharif in der Titelrolle, kommt Mitte April 2019 in die Traunsee-Metropole. Das Musical wurde ursprünglich 2006 unter dem Namen „Zhivago“ im La Jolla Playhouse in San Diego/ Kalifornien uraufgeführt. Es folgten Erfolgsproduktionen, u. a. in Australien, Korea, Polen, Schweden und Deutschland. In Gmunden erlebt dieses herausragende Werk nun seine österreichische Erstaufführung. Es inszeniert erneut der Intendant des Musical-Frühlings Markus Olzinger. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Caspar Richter. Die Titelpartie übernimmt Yngve Gasoy Romdal, die Rolle der Lara spielt Elisabeth Sikora. Beide feierten bereits 2018 bei JANE EYRE große Erfolge in den Hauptrollen.

Erfreulich ist, dass die sehr talentierte Marchtrenker Schülerin **Sara Märzinger** beim OÖ. Casting ausgesucht wurde und somit zum zweiten Mal im Ensemble des



Gmunder-Musical-Frühling steht. Sara besucht seit einigen Jahren sehr erfolgreich die Linzer Musicalschnuppdi und hat bereits bei einigen Musicals mitgewirkt. Mit ihrem Gesangsbeitrag bei der Adventmarkteröffnung 2018 verzauberte sie unsere Marchtrenker ZuschauerInnen!



Die Buskosten übernimmt das Kulturreferat der Stadtgemeinde. Die Eintrittskarten (VVK 21,- Euro, AK 25,- Euro) können Sie bei mir telefonisch (0664/3903555) oder per E-Mail (heidi.strauss@me.com) reservieren.



VERANSTALTUNGEN FEBRUAR BIS APRIL 2019

Hinweis: Termine und Beginnzeiten können sich ändern oder sind eventuell zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.marchtrenk.gv.at/Veranstaltungen über den aktuellen Stand.

1. BIS 22. FEBRUAR 2019, 16 BIS 19 UHR

AUSSTELLUNG: DER BLICK DES KARIKATURISTEN

Galerie 4614

16. FEBRUAR 2019, GANZTÄGIG

SC MARCHTREK TURNIER HALLENZAUBER

Dreifachturnhalle

16. Februar 2019, 18 bis 22 Uhr

EISDISCO

Eishalle Marchtrenk

16. FEBRUAR 2019, 19:30 UHR

FASCHINGSBALL LONE-STAR LINEDANCER

FullHaus

17. FEBRUAR 2019, GANZTÄGIG

SC MARCHTREK TURNIER HALLENZAUBER

Dreifachturnhalle

21. FEBRUAR 2019, 19:30 UHR

THOMAS SCHMELZER DEN WEG DES HERZENS GEHEN

KulturRaum TRENK.S

24. FEBRUAR 2019, 14:30 BIS 17 UHR

KINDERFASCHING VON 0-6 JAHRE

EKIZ miniMAX

1. MÄRZ 2019, 19 UHR

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Evangel. Friedenskirche

1. MÄRZ 2019, 19 UHR

VORTRAG: SCHNECKEN SCHRECKEN AUS DEM BODEN

Gasthaus Roitmeier

2. MÄRZ 2019, 8 UHR

18. MARCHTREKER STADTMEISTER- SCHAFTEN IM EISSTOCKSPORT

Eishalle Marchtrenk

2. MÄRZ 2019, 9 BIS 11:30 UHR

FLOHMARKT FÜR KINDERARTIKEL

EKIZ miniMAX

3. MÄRZ 2019, 14 BIS 17 UHR

KINDERFASCHING DER KINDERFREUNDE

FullHaus

3. MÄRZ 2019, 12 UHR

10. DELTA 4-STUNDEN-LAUF

Delta Sportpark

5. MÄRZ 2019, 19 UHR

LITERATURCLUB "LESEZEIT"

LESUNG THERES KUNZ UND
MANFRED MARCHAND

Literaturcafe Zwieb

10. MÄRZ 2019, 7 UHR

FAMILIEN STADTSKITAG (FLACHAU- WINKL/SPORTWELT AMADÈ

Abfahrt: Parkplatz Freibad

16.2.2019
19:30h
Faschingsball
Cowboy & Indianer

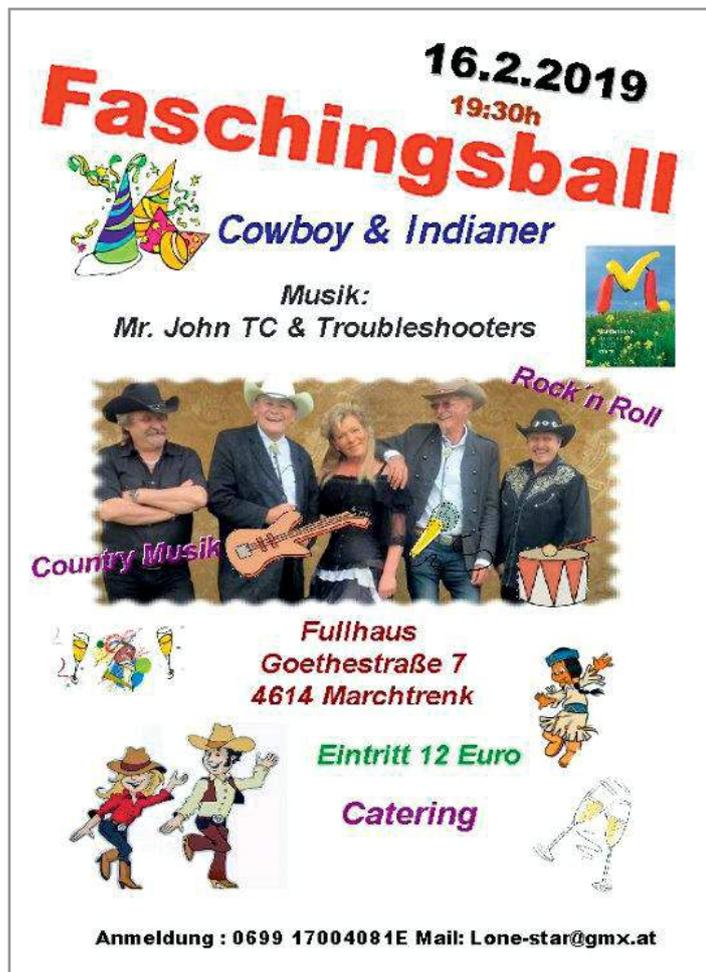
Musik:
Mr. John TC & Troubleshooters

Country Musik
Rock'n Roll

Fullhaus
Goethestraße 7
4614 Marchtrenk

Eintritt 12 Euro
Catering

Anmeldung : 0699 17004081E Mail: Lone-star@gmx.at



EINLADUNG ZUR 18. MARCHTRENKER STADTMEISTERSCHAFT im Eisstocksport mit Holzstöcken

am Samstag, 2. März 2019
Eishalle Marchtrenk

- Ehrenschutz:** Bürgermeister Paul Mahr und Sportstadtrat Harald Maier-Kern
Meldung: 7:30 Uhr, Eishalle Marchtrenk
Beginn: pünktlich 8:00 Uhr
- Anmeldung:** Nur in der Stockhalle am Montag, Mittwoch und Donnerstag abends bei gleichzeitiger Bezahlung des Startgeldes möglich
Anmeldeschluss: Mittwoch 20. Februar 2019 - begrenzte TeilnehmerInnenzahl max. 21 Mannschaften
Startgeld: EURO 28,00 pro Mannschaft
- Veranstalter:** Stadtgemeinde Marchtrenk
Durchführung: ESV ASKÖ eisbär Marchtrenk
- Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter:** werden bekannt gegeben
Durchführung: Mannschaftsbewerb, Spielmodus: jeder gegen jeden
Preise: Warenpreise
Siegerehrung: nach Turnier Ende im Gasthaus Ufermann



Achtung: Es darf nur mit Apfel- und Birnenstöcken gespielt werden

Spielberechtigt sind alle MarchtrenkerInnen, nicht MarchtrenkerInnen müssen entweder in Marchtrenk arbeiten oder einem Marchtrenker Verein angehören. Für Unfälle jeder Art kann keine Haftung übernommen werden.

FAMILIEN- STADTSKITAG 2019

**NEU: KINDER BIS JAHRGANG 2003
ERHALTEN EINEN GRATIS-SKIPASS***

**MIT APRÉS-SKI:
BUS MIT SPÄTERER RÜCKFAHRT**

**Anmelde-
schluss:
06.03.2019**

SO. 10. MÄRZ 2019

ZIEL: FLACHAUWINKL / SPORTWELT AMADÉ

HINFAHRT AB MARCHTRENK (PARKPLATZ / WEISSKIRCHNER STRASSE)

HINFAHRT ab Marchtrenk um 07.00 Uhr
(Treffpunkt: Parkplatz Freibad / Weißkirchner Str.)

RÜCKFAHRT ab Flachauwinkl um 16.00 Uhr
bzw. um 18.00 Uhr im Aprés-Ski Bus
(Reservierung erforderlich!)

INKLUDIERT

Tages-Skipass + Bustransfer + Jausensackerl

* **TEILNAHMEGEBÜHR:** Erwachsene EUR 40,- / Jugendliche (Geburtsjahre 2000–2002): **EUR 15,-** (statt EUR 33,-) / Kinder (Geburtsjahre 2003–2012): **GRATIS** in Begleitung eines Erwachsenen (statt EUR 22,-); jedes weitere Kind (Geburtsjahre 2003–2012) wird mit EUR 10,- verrechnet.

**RECHTZEITIG ANMELDEN:
BEGRENZTES PLATZANGEBOT!**

ANMELDUNG AM STADTAMT MARCHTRENK
Hrn. Christian Mittermayr (1. Stock)

Teilnahmegebühren sind bei der Anmeldung direkt zu bezahlen.

Bei Nichterscheinen fallen EUR 10,- an Stornokosten an.

**JAM NIGHT
DER BLASMUSIK**

SA 23. MÄRZ 2019
FULL HAUS / ALTES VOLKSHAUS
AT - MARCHTRENK
EINLASS 18:30 UHR
BEGINN 19:00 UHR






oeticket.com

**STUTZENMUSI • MOST PRESSERS
MUSIKVEREIN MARCHTRENK
MV WEISSKIRCHEN/TR. • BRASS RODEO**

WWW.JAMNIGHTDERBLASMUSIK.AT

15. MÄRZ BIS 5. APRIL 2019, 16 BIS 19 UHR
FEDERLEICHT UND TONNENSCHWER
Galerie 4614

23. MÄRZ 2019, 19 UHR
JAM-NIGHT DER BLASMUSIK
FullHaus

27. MÄRZ 2019, 19:30 UHR
KABARETT KLAUS ECKL
ICH WERD DAS GEFÜHL NICHT LOS
KulturRaum TRENK.S

30. MÄRZ 2019, 20 UHR
KELLERTHEATER:
"RESET - ALLES AUF ANFANG"
KulturRaum TRENK.S

2. APRIL 2019, 19 UHR
LITERATURCLUB "LESEZEIT"
LESUNG MARIO KESZNER
Literaturcafe Zwiebel

5. UND 6. APRIL 2019, AB 9 UHR
MALKURS MIT JÜRGEN GRAZZI
Galerie 4614

5. UND 6. APRIL 2019, 19 UHR
**MUVE - "DIE FRAUEN DES
HERRN LEHNER"**
FullHaus

7. APRIL 2019, 17 UHR
**MUVE - "DIE FRAUEN DES
HERRN LEHNER"**
FullHaus

9. APRIL 2019, 19:30 UHR
**KABARETT: OMAR SARSAM
HERZALARM**
KulturRaum TRENK.S

10. UND 11. APRIL 2019, 15:30 BIS 20 UHR
BLUTSPENDEAKTION
Siedlerheim

13. APRIL 2019, 9 UHR
**LANDSCHAFTS-
SÄUBERUNGS-AKTION**
Bauhof

13. APRIL 2019, 20 UHR
**MUSIKVEREIN MARCHTRENK
FRÜHJAHRSKONZERT**
KulturRaum TRENK.S

24. APRIL 2019, 19:30 UHR
JG-KLEINKUNSTABEND
LESUNG MIT THEODORA BAUER
FullHaus

Dallinger
Marchtrenk, Eichenstr. 4a
Tel: 07243 / 52783



Gas
Wasser
Heizung
Solaranlagen
Wärmepumpen
Wasseraufbereitung
Whirlpoolerzeugung
Staubsaugeranlagen
Schwimmbadtechnik

Beratung • Planung • Verkauf • Montage



DR. MELANIE EICHBERGER

NEUE KINDERARZT-ORDINATION IN MARCHTRENK

Mit März 2019 ist Marchtrenk um eine Kinderarzt-Ordination reicher. Kinderärztin Dr. Melanie Eichberger eröffnet ihre Wahlarztpraxis am 11. März in der Linzer Straße 44.



Dr. Melanie Eichberger

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde | Wahlärztin

+43 (0) 664 / 75 55 63 63
Linzer Straße 44 | 4614 Marchtrenk
www.kinderarzt-marchtrenk.at

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung durch die ärztliche Tätigkeit am Kepler Universitätsklinikum Med Campus IV (ehem. Landes-Frauen- und Kinderklinik Linz) und aktuell als Oberärztin im

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried sowie durch laufende Fortbildungen bietet sie den Eltern und PatientInnen das gesamte Spektrum einer kinderfachärztlichen Praxis (akute und chronische Erkrankungen, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Impfungen usw.) an.

Die komplett neu renovierten Ordinationsräumlichkeiten im 1. Stock sind barrierefrei mit Lift erreichbar. Vor Ort stehen auch ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Erste Terminvereinbarungen sind ab Anfang März möglich.



DR. MED. UNIV. JULIA SCHEUCHENEGGER

PROMOTION ZUR DOKTORIN DER GESAMTEN HEILKUNDE

Julia Scheuchenegger wurde am 14.11.1993 als Tochter von Sonja und Franz Scheuchenegger in Linz geboren. Aufgewachsen in Marchtrenk besuchte sie dort die Volksschule GV2 und anschließend das WRG der Franziskanerinnen in Wels, wo sie die Matura mit Auszeichnung abschloss.

Nach der Matura begann sie im Oktober 2012 in Graz an der Medizinischen Universität mit dem Medizinstudium. Nach sechs Jahren Studienzeit promovierte sie schließlich im Dezember 2018 zur Doktorin der gesamten Heilkunde. Aktuell arbeitet sie bereits als Tur-

nusärztin in der Basisausbildung im Klinikum Wels und wird danach mit der Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin weitermachen. Wir gratulieren Julia zu ihrem Abschluss ganz herzlich und wünschen ihr für den weiteren Weg nur das Beste.



GABRIELE GREINDL

SILBERMEDAILLE BEI TORTEN- MESSE „CAKE INTERNATIONAL“



Die „Cake International“ im englischen Birmingham ist die größte europäische Tortenmesse.

Gabriele Greindl, ihres Zeichens Marchtrenkerin, nahm heuer daran teil und wurde für ihr kreatives Schaffen mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Insgesamt beteiligten sich

benehme 2.000 TeilnehmerInnen in 20 Katego-

rien am Wettbewerb. Das prämierte Werk von Gabriele Greindl, die in der Kategorie „Q-Embossed Plaque“ teilnahm, zeigt – vereinfacht gesagt – ein Relief aus Schokolade.

Wir gratulieren sehr herzlich!



MARCHTRENK IST AUF DEM WEG ZUR PLASTIK-FREIEN GEMEINDE!



Weltweit steigt das Problem der Verschmutzung durch Plastik. Es ist daher höchste Zeit zu handeln. Die Stadtgemeinde Marchtrenk setzt sich ab sofort zum Ziel, im eigenen Einflussbereich eine einweg-plastikfreie Stadt zu werden und noch weitere Maßnahmen als bisher zum Schutz unserer Umwelt zu ergreifen.

Mit der vom Gemeinderat in der Dezembersitzung beschlossenen Resolution „Plastikfreie Gemeinde“ – Vermeidung von Einweg-Plastik in der Stadt Marchtrenk“ wollen wir uns diesem Thema bewusst annehmen und in Folge Vorbild für weitere Gemeinden, für eine einweg-plastikfreie Region und ein einweg-plastikfreies Land sein. Zudem wollen wir zu einem gesellschaftlichen Umdenken beitragen. Auch mit der Stadt St. Valentin in NÖ, die ebenfalls eine Vorreiterrolle einnimmt, werden wir eine regen Zusammenarbeit mit gegenseitigem Info-Austausch pflegen.

Plastik ist wie ein Fluch, der über unserem Planeten liegt. Weil Plastik so genial vielfältig und zugleich so unschlagbar billig ist, hat es sich wie ein Spinnennetz über Land und Meere gelegt und ist nicht mehr aus unserem Alltag – und leider auch aus unserer Natur – wegzudenken. Völlig auf Plastik zu verzichten, ist so gut wie unmöglich. Doch es existieren ein paar Bereiche, für die es eigentlich gar keine Ausreden gibt.

Die folgenden Tipps kann jede und jeder einfach umsetzen – und noch dazu, ohne auf viel Komfort verzichten zu müssen:

- 1. Stoffsackerl zum Einkaufen mitnehmen.** Viel wurde bereits über das Plastiksackerl geschimpft und gezetert. Viele Länder gehen nach und nach sogar dazu über, Plastiksackerln zu verbieten. Dabei lässt sich kaum etwas so leicht vermeiden! Nimm doch einfach dein eigenes Stoffsackerl mit zum Einkaufen, anstatt eins aus Plastik an der Kassa zu kaufen! Marchtrenk wird in Zukunft im Bereich des Wochenmarktes an Markttagen Stoffsackerl zur freien Entnahme anbieten.
- 2. Wiederverwendbarer Thermobecher für den Coffee-to-go.** Zigtausende Kaffeebecher werden in Österreich täglich benutzt und weggeworfen. Selbst wenn der Becher aus Karton ist, ist er doch oft mit Plastik beschichtet. Zumindest der Deckel ist immer aus Plastik. Was für eine Verschwendung von Ressourcen! Wer regelmäßig Coffee-to-go trinkt, kann dieses Problem aber sehr einfach lösen – mithilfe eines wiederbefüllbaren Bechers, den du selbst in das jeweilige Geschäft mitbringst. Dafür stehen jede Menge hübsche und ansehnliche Modelle zur Auswahl.
- 3. Gemüse und Obst offen am Markt einkaufen statt verpackt im Supermarkt.** Tja, schon richtig. Nicht immer passen die eigenen Arbeitszeiten mit den Marktzeiten zusammen. Doch mit ein bisschen Planung kommt man hier sehr weit.
- 4. Auf Flüssigseife verzichten.** Klar, Flüssigseife ist bequem zu verwenden und sieht hübsch aus. Doch der Plastikbehälter für Seife ist doch wirklich das überflüssigste Stück Plastik, das wir im Haushalt haben! Seife einfach im Stück kaufen, und wenn sie schon verpackt sein muss, dann doch wenigstens in Karton und nicht in Plastik.
- 5. Seife statt Duschgel:** Wenn wir schon beim Thema Seife sind – auch die Plastikverpackungen von Duschgel lassen sich leicht vermeiden, wenn man auf Seife umsteigt.
- 6. Shampoo-Seife statt Flüssigshampoo.** Tja, wir sind noch nicht durch mit dem Seifen-Thema. Shampoo-Seifen halten – sparsam verwendet – ewig und helfen ebenso dabei, deinen Haushalt von Plastik zu befreien.
- 7. Leitungswasser statt Plastikflaschen.** Die Qualität des österreichischen Leitungswassers ist kaum zu überbieten. Was aus der Leitung kommt, ist oft sogar weniger belastet als abgepacktes Mineralwasser. Viel gesünder ist es ohnehin. Wer gerne Wasser mit Geschmack mag, kann ein paar Stücke Obst (z. B. Weintrauben, Orangen, Zitronen oder Melone) aufschneiden und zum Wasser in eine Karaffe geben. Auch Minze, Ingwer und Basilikum schmecken prächtig!
- 8. Holzlöffel zum Kochen verwenden.** Kochlöffel aus Plastik können – vor allem, wenn es sich um mindere Qualität handelt – winzige Plastikpartikel und Schadstoffe ins Essen abgeben. Noch Fragen?
- 9. Leere Schraubgläser weiterverwenden.** Schraubgläser sind vielfältig – du kannst darin Gewürze und Essensreste lagern, dein Mittagessen transportieren oder auch kleine Dinge darin aufbewahren. Jedenfalls vermeidest du damit jede Menge Müll durch Plastikboxen, Alu- und/oder Klarsichtfolie.
- 10. Naturfaser statt Kunstfaser.** Plastik in der Kleidung ist mittlerweile leider alltäglich geworden. Damit gehen aber zwei große Probleme einher: Einerseits ist minderwertige Kleidung allzu oft mit sozialer Ausbeutung verbunden. Andererseits schaffen Misch- und Kunstfasern auch ein enormes Umweltproblem – beim Waschen lösen sich nämlich kleinste Partikel, die ins Abwasser gelangen. Von dort kann kein Filter der Welt sie je wieder herausfiltern. Die einzige Lösung: Auf Kunstfasern verzichten und Kleidung aus Naturfaser tragen. Bei Kleidung gilt ohnehin: Besser wenige Stücke besitzen, dafür aber in höherer Qualität.
- 11. Im Bereich der Sackerl für die Hinterlassenschaften unserer Hunde hat die Stadtgemeinde bereits auf kompostierbare Sackerl umgestellt.**



FÖRDERUNG VON MEHRWEGWINDELN BESTEHT AUCH 2019

Alle Eltern aus dem Bezirk Wels-Land, die den Kauf von Mehrwegwindeln nachweisen, bekommen vom Bezirksabfallverband bis zu 60 Euro vom Kaufpreis zurückerstattet. Näheres dazu im Internet unter www.umweltprofis.at/wels-land ö Service und Infos oder am Misttelefon 07242/54060.

Nachfolgend einige Tipps einer erfahrenen „Mehrwegwindel-Mama“:

- Die Auswahl an Mehrwegwindeln und Wickelmethode ist groß. Möglichst schon in der Schwangerschaft dazu Informationen einholen (im Internet, bei Bekannten, in Geschäften etc.)
- Nicht jede Windel passt zu jedem Baby. Wenn die Möglichkeit besteht, verschiedene Modelle auszuprobieren, diese auf jeden Fall nutzen.
- Der „Stoffwindel-Chat“ auf Facebook ist sehr zu empfehlen und hilft bei vielen Fragen weiter.
- Günstige Mehrwegwindeln werden in diversen Second-Hand-Foren angeboten.
- Beim Windelbag auf Qualität achten; Billigprodukte entsprechen nicht immer den Anforderungen.



Stadtapotheke Marchtrenk in neuem Glanz

Nach über drei Monaten Bauzeit haben wir es geschafft. Der Umbau der Stadtapotheke Marchtrenk ist seit Anfang Dezember 2018 abgeschlossen. Über 30 m² mehr Verkaufsfläche stehen unseren Kunden nun zur Verfügung. In der modernen hellen freundlichen Officin stehen vier neue Beratungsplätze zur Verfügung. Eine weitere Neuheit ist unser separater Beratungsraum, in dem für ruhige Einzelgespräche genug Raum ist.

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Kunden für ihre Geduld während des gesamten Umbaus bedanken und freuen uns sehr Sie im neuen Geschäftslokal begrüßen zu dürfen.

Das Team der Stadtapotheke Marchtrenk



STADTAPOTHEKE MARCHTRENK
Mag. pharm. Manfred Prillinger KG
Linzerstrasse 58, 4614 Marchtrenk
Tel.: (07243) 54700; Fax: (07243) 54700-6
HP: www.stadtapotheke-marchtrenk.at
E-Mail: office@stadtapotheke-marchtrenk.at



LANDSCHAFTS- SÄUBERUNGS-AKTION 2019

Um unseren Wald als wichtigsten Naherholungsraum in einem sauberen Zustand zu erhalten, führt die Stadtgemeinde Marchtrenk gemeinsam mit den Marchtrenker BürgerInnen und den örtlichen Vereinen und Organisationen auch im heurigen Jahr eine Landschaftssäuberungsaktion durch.

Alle GemeindebürgerInnen und Vereine werden herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates am **Samstag, den 13. April** an dieser Umweltschutzaktion zu beteiligen.

Von der Stadtgemeinde werden Sammelsäcke, Lagepläne und ein anschließender Imbiss beigestellt. Ebenso übernimmt die Stadt-

gemeinde die ordnungsgemäße Entsorgung des gesammelten Abfalls.

TREFFPUNKT:

Samstag, 13. April um 9:00 Uhr im Bauhof der Stadtgemeinde Marchtrenk, Billingerstraße 33



Anmeldung beim Stadtamt Marchtrenk, Abteilung Umweltschutz persönlich abgeben oder per Post an Abt. Umweltschutz, Linzer Straße 21, bis spätestens 05.04.2019 senden.

LANDSCHAFTSSÄUBERUNGS-AKTION "SAUBERER WALD"

Ich/Wir

Anschrift:

nehme(n) an der **Umweltschutzaktion am 13. April 2019** mit Person(en) teil.

UMWELTSCHUTZ-AKTION „SAUBERE STADT“

Falls Sie an der Landschaftssäuberungsaktion nicht teilnehmen, haben Sie dennoch die Möglichkeit, „Marchtrenk gemeinsam sauberer zu gestalten“. Machen Sie mit, mit Ihren NachbarInnen oder Kindern, in Ihrem eigenen Umfeld z. B. in der Straße, in der Sie wohnen, öf-

fentliche Flächen in Ihrer Nähe an diesem Tag zu säubern. **Gegen Anmeldung bis 05.04.2019 sind Sie natürlich auch sehr gerne zum gemeinsamen Mittagessen im Bauhof, Billingerstr. 33 ab 12:00 Uhr eingeladen.**



Anmeldung beim Stadtamt Marchtrenk, Abteilung Umweltschutz persönlich abgeben oder per Post an Abt. Umweltschutz, Linzer Straße 21, bis spätestens 05.04.2019 senden.

UMWELTSCHUTZ-AKTION "SAUBERE STADT"

Ich/Wir

sammeln Müll im Gebiet bzw. Straße:

und nehme(n) an der **Umweltschutzaktion am 13. April 2019** mit Person(en) teil.

HELFEN SIE MIT – MACHEN WIR
MARCHTRENK GEMEINSAM SAUBER!

13.
APRIL



PENSIONSVERSICHERUNGSSPRECHTAGE

Zu sämtlichen Sprechtagen sollten Personaldokumente und bereits vorhandene Versicherungs- und Pensionsunterlagen mitgebracht werden.

PENSIONSBERATUNG IN MARCHTRENK DURCH BÜRGERMEISTER PAUL MAHR

jeden Montag von 15–17 Uhr

Anmeldung im Stadtamt oder Telefon: 07243/552-0

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT (ARBEITER UND ANGESTELLTEN) LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, Telefon: 05 03 03

Auskunft und Beratung: Mo.–Fr.: 7–15 Uhr

INTERNATIONALE SPRECHTAGE:

Gemeinsam mit der BVA-Berlin und der LVA Oberbayern in Linz

Telefon: 05 03 03 -36419, Fr. Reiter

Do, 8.30–12 Uhr und 13–15.30 Uhr am 28.3. und 25.4. 2019

Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht!

SPRECHTAG PVA WELS:

Aussenstelle Wels der öö. Gebietskrankenkasse,

4600 Wels, Hans-Sachs-Straße 4, Telefon: 057807-373900

Mo., Mi. und Fr.: 8–14 Uhr

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Sprechtage in Wels: 7.3. und 4.4. 2019 von 8–12 Uhr

in der Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15,

Telefon: 0732-7633

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

4020 Linz, Mozartstraße 41

Sprechtage in Wels: 18.3. und 8.4. 2019 von 8–12 Uhr

in der Wirtschaftskammer OÖ., Bezirksstelle Wels,

Dr. Koss-Straße 4, Telefon: 07242-620

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DER RECHTSANWÄLTE

Mag. Willibald Berger

am Mo. 11.3.2019

Mag. Tina Jägersberger

am Mo. 8.4.2019

Terminvergabe 07243 / 552-105

Wir bitten Sie, Ihren angemeldeten Termin, falls Sie verhindert sind, telefonisch beim Stadtamt Marchtrenk, 552-103 oder -102 verbindlich abzusagen, damit wir fairerweise andere Interessierte von der Warteliste verständigen können. Weiters weisen wir darauf hin, dass es sich hier um eine kostenlose Erstauskunft handelt und eine komplette Vertragsprüfung oder umfangreiche Rechtsberatungen nicht durchgeführt werden können.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG DURCH DEN ORTSPLANER

jeden 1. und 3. Donnerstag um 16.30–17:30 Uhr

OÖ. Haus- u. Grundbesitzerbund, Bezirk Wels u. Umgebung INTERESSENSVERTRETUNG DER PRIV. HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDBESITZER

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47, Telefon (07242) 29361

Fax (07242) 29361-26, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechstage: Mo.–Fr., 8–12 Uhr (Termine nach telef. Vereinbarung)

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND BEZIRKSGRUPPE WELS

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim),

4600 Wels, Knorrstraße 24, Tel. 07242/51494;

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10–12 Uhr.

Vertreter in Marchtrenk: Johann Wegenast, Stifterstraße 55,

Tel. 07243/53235

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT DURCH NOTAR

Dr. Friedrich Fellingner am 4.3. und 1.4. 2019 im Stadtamt

von 17–18.30 Uhr, um telefonische Terminvereinbarung mit dem

Notariat Dr. Fellingner unter Tel.: 54880 wird gebeten.

SERVICEDIENST DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK STEUERLICHE ERSTBERATUNG

durch die **KSP Steuerberatungs OG**, jeden 1. Donnerstag im Monat von 14–16 Uhr in den Kanzleiräumen Dachsteinstr. 18, telefonische Voranmeldung unter Tel.: 07243 / 53019-10 erbeten.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTES STADTMAGAZIN AM 6. MÄRZ 2019



Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Für weitere Informationen zu Stellenanzeigen, wenden Sie sich bitte an das **Arbeitsmarktservice Wels – Service für Unternehmen. Telefon: 07242 / 619, DVR NR. 0015504**

Friseur in Marchtrenk sucht zum sofortigen Eintritt eine/einen

Friseurin/Friseur

mit abgeschlossener Berufsausbildung. Mehrjährige Praxis erwünscht. Voll- oder Teilzeitbeschäftigung. Die Arbeitszeit ist sehr flexibel gestaltbar innerhalb der Öffnungszeiten: DI–FR 8.00–18.00 und SA 8.00–12.00 Uhr. Das Mindestentgelt für die Stelle als Friseur/in beträgt 1.448 € brutto / Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

KONTAKT:

Gerda Haarstudio – Gerda Göllner, Linzer Straße 107, 4614 Marchtrenk, Tel.Nr: 0676/4250901, E-Mail: gerdahaarstudio@tmo.at

Wir suchen für unser Team folgende MitarbeiterInnen:

Jungkoch/-köchin

mit abgeschl. Ausbildung und Berufserfahrung für die Zubereitung von Speisen für das Catering. Teilzeitbeschäftigung von 20 Wochenstunden, vorerst MO–SA, flexible Arbeitszeiten, 5-Tage-Woche. Das Mindestentgelt f. d. Stelle als Jungkoch/-köchin beträgt 1.675 € brutto / Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

Küchengehilfe/-gehilfin

mit Erfahrung im Gastronomiebereich und Führerschein B., ohne Hebeeinschränkung, zur Mithilfe bei der Zubereitung von Speisen für das Catering sowie Reinigung des Arbeitsbereichs. Teilzeitbeschäftigung von 15 bis 20 Wochenstunden, MI–SA, sehr flexible Arbeitszeiten. Das Mindestentgelt für die Stelle als Küchengehilfe/-gehilfin beträgt 1.500 € brutto / Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

KONTAKT:

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an info@festmomente.at oder bewerben Sie sich telefonisch unter 0660/8636816 bei Bianca Ramaseder. FEST.momente – Regionales Catering für den persönlichen Genussmoment, Weißkirchner Straße 48, 4614 Marchtrenk.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen/eine

Fahrverkäufer/-verkäuferin oder Imbissstandbetreuer/-betreuerin

mit Führerschein B, kommunikationssicheren Deutschkenntnissen aufgrund KundInnenkontakt, gepflegtem Auftreten und selbstständiger Arbeitsweise. Für Fahrverkaufstätigkeiten bzw. fallweise Imbissstandbetreuung. Vollzeitbeschäftigung, Arbeitszeit: MO–FR 6.00–15.00 Uhr. Das Mindestentgelt f. d. Stelle als Fahrverkäufer/-verkäuferin beträgt 1.658 € brutto / Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

KONTAKT:

Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei Brigitte Venier. Gastro Betriebs- und Erichtungs Gesellschaft m.b.H., B 1 Ecke Leithenstraße, 4614 Marchtrenk, Tel. 0650 / 4454538.



APOTHEKEN IN BEREIT- SCHAFT

Apothek Zur Welser Heide
Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 522 75

Stadt-Apothek
Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 547 00

Apothek im Welas Park
Ginzkeystraße 27, 4600 Wels
Tel. 07242 20 75 06

Steinbock-Apothek
Hans-Sachs-Straße 80, 4600 Wels
Tel. 07242 474 04

ikarus-Apothek
Neubauer Str. 15, 4063 Hörsching
Tel. 07221 721 16

Schutzengel-Apothek
Eferdinger Straße 20, 4600 Wels
Tel. 07242 470 98

Apothek NORD°
Oberfeldstraße 95, 4600 Wels
Tel. 07242 728 22

Stern-Apothek
Bahnhofstraße 11, 4600 Wels
Tel. 07242 467 11

Hubertus-Apothek
Ferd.-Wiesinger-Str. 12, 4600 Wels
Tel. 07242 46 7 09

Thalheim-Apothek
Rodlbergerstr. 35, Tel. 07242 430 07
4600 Thalheim bei Wels

Adler-Apothek
Stadtplatz 13, 4600 Wels
Tel. 07242 490 16

Einhorn Apothek Wels
Ploberger Straße 7, 4600 Wels
Tel. 07242 464 88

Franziskus-Apothek
Oberfeldstraße 39, 4600 Wels
Tel. 07242 20 74 20

Falken-Apothek
Salzburger Str. 89, Tel. 07242 45422
4600 Wels-Lichtenegg

Linden-Apothek
Wimpassinger Straße 34
4600 Wels, Tel. 07242 692 90

Föhren-Apothek
Föhrenstraße 15, 4600 Wels
Tel. 07242 559 55

MAXINE Apothek
Gunschkirchener Straße 7
Tel. 07242/206 971

Info: Apotheken sind in der
Reihenfolge der Entfernung zu
Marchtrenk geordnet.

BEREITSCHAFTSDIENST

DER APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG VON MARCHTRENK

MO-FR: 18.00-9.00 UHR | SA: 12.00-9.00 UHR | SONN- UND FEIERTAG: 9.00-9.00 UHR

TAG UND NACHT APOTHEKENINFOS: 21455

FEBRUAR

FR	1	Föhren-Apothek
SA	2	Franziskus-Apothek
SO	3	Stern-Apothek
MO	4	Apothek Welas Park
DI	5	Adler-Apothek
MI	6	Einhorn-Apothek
DO	7	MAXINE Apothek
FR	8	Apothek NORD°
SA	9	Steinbock-Apothek
SO	10	Schutzengel-Apothek
MO	11	Hubertus-Apothek
DI	12	Linden-Apothek
MI	13	Thalheim-Apothek
DO	14	Adler-Apothek
FR	15	Stadt-Apothek Marchtrenk
SA	16	Föhren-Apothek
SO	17	Franziskus-Apothek
MO	18	Stern-Apothek
DI	19	Apothek Welas Park
MI	20	Adler-Apothek
DO	21	Einhorn-Apothek
FR	22	MAXINE Apothek
SA	23	Apothek NORD°
SO	24	Steinbock-Apothek
MO	25	Schutzengel-Apothek
DI	26	Hubertus-Apothek
MI	27	Linden-Apothek
DO	28	Thalheim-Apothek

MÄRZ

FR	1	Adler-Apothek
SA	2	Falken Apothek
SO	3	Föhren-Apothek
MO	4	Franziskus-Apothek
DI	5	Stern-Apothek
MI	6	Apothek Welas Park
DO	7	Adler-Apothek
FR	8	Einhorn-Apothek
SA	9	MAXINE Apothek
SO	10	Apothek NORD°
MO	11	Steinbock-Apothek
DI	12	Schutzengel-Apothek
MI	13	Hubertus-Apothek
DO	14	Linden-Apothek
FR	15	Thalheim-Apothek
SA	16	Adler-Apothek
SO	17	Apo. Welser Heide Marchtr.
MO	18	Föhren-Apothek
DI	19	Franziskus-Apothek
MI	20	Stern-Apothek
DO	21	Apothek Welas Park
FR	22	Adler-Apothek
SA	23	Einhorn-Apothek
SO	24	MAXINE Apothek
MO	25	Apothek NORD°
DI	26	Steinbock-Apothek
MI	27	Schutzengel-Apothek
DO	28	Hubertus-Apothek
FR	29	Linden-Apothek
SA	30	Thalheim-Apothek
SO	31	Adler-Apothek

APRIL

MO	1	Stadt-Apothek Marchtrenk
DI	2	Föhren-Apothek
MI	3	Franziskus-Apothek
DO	4	Stern-Apothek
FR	5	Apothek Welas Park
SA	6	Adler-Apothek
SO	7	Einhorn-Apothek
MO	8	MAXINE Apothek
DI	9	Apothek NORD°
MI	10	Steinbock-Apothek
DO	11	Schutzengel-Apothek
FR	12	Hubertus-Apothek
SA	13	Linden-Apothek
SO	14	Thalheim-Apothek
MO	15	Adler-Apothek
DI	16	Falken Apothek
MI	17	Föhren-Apothek
DO	18	Franziskus-Apothek
FR	19	Stern-Apothek
SA	20	Apothek Welas Park
SO	21	Adler-Apothek
MO	22	Einhorn-Apothek
DI	23	MAXINE Apothek
MI	24	Apothek NORD°
DO	25	Steinbock-Apothek
FR	26	Schutzengel-Apothek
SA	27	Hubertus-Apothek
SO	28	Linden-Apothek
MO	29	Thalheim-Apothek
DI	30	Adler-Apothek



TAG & NACHT INFORMATION
AM APOTHEKENTELEFON



HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

TEL: 07242/141

WERKTAGS 19:00 – 7:00 UHR

SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 7:00 – 7:00 UHR

ALLGEMEINMEDIZINERINNEN

A	Dr. med. Gabriel Alexandru	Linzer Str. 9 (GZ), Tel. 513 91 oder 0676 9481457
B	GP Dr. Ardelt	Linzer Str. 66, Tel. 522 09
C	Dr. med. Harald Berger	Rennerstraße 25, Tel. 520 06
D	Dr. med. Andreas Berghuber	Welser Straße 18, Tel. 52266
E	Dr. med. Ronald Ecker	Goethestraße 12, Tel. 522 44
E	Dr. Regina Mayer	Goethestraße 12, Tel. 522 44
E	Dr. Daniela Trockenbacher	Goethestraße 12, Tel. 522 44
	Dr. med. Silvia Schrangl	Dorfstr. 14, 4600 Schleißheim, Tel. 072 42/22 41 81
	Dr. med. Christina Iglseder	Untere Dorfstr. 18, 4616 Weißk., Tel. 072 43/561 58

IN DRINGENDEN FÄLLEN: Werktags 12–19 Uhr diensthabender Arzt unter 07242/141 erreichbar. In weniger dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die nachmittags geöffneten Ordinationen.

MO	GP Dr. Ardelt	17:00–19:00 Uhr
	Dr. Mayer	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Iglseder	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	15:00–17:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr
DI	Dr. Berger	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Trockenbacher	15:30–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	15:00–17:00 Uhr
MI	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berger	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Ecker	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Iglseder	14:00–17:00 Uhr
DO	GP Dr. Ardelt	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Ecker	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr
FR	Dr. Berger	15:00–17:00 Uhr



SOZIALMEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLE BEI ALKOHOLPROBLEMEN

Amt der OÖ. Landesregierung, 4020 Linz, Harrachstr. 18, Tel.: (0732) 7720 / 14393 - Ulrike Kislinger

BERATUNG	Dienstag, ab 8.30 Uhr	GRUPPE	Freitag, ab 19.00 Uhr
BH Wels-Land, Herrengasse 8, Tel. 0 7242/618/369	6., 13., 20., 27.11.2018	Lambach, Ortsstelle Rotes Kreuz, Maximilian-Pagl-Straße 8	16. November 2018
	4., 11., 18.12.2018		21. Dezember 2018

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIER- TAGSDIENST

Welche/r Zahnärztin/arzt jeweils Notdienst hat, ist auf der Homepage der Zahnärztekammer unter www.zahnaerztekammer.at abrufbar. Den/die jeweils diensthabenden Arzt /Ärztin kann man auch bei der Bezirksrettungsstelle in Wels, Ärztinnen-Notdienst unter **Tel. 07242/141** erfragen.



SOZIALBERATUNGSSTELLE MARCHTRENK

Öffnungszeiten: Montag 8–12 Uhr, Mittwoch und Freitag 8–12 Uhr, 13–14 Uhr

Eltern-/Mutterberatungsbezirksleitstelle im Stadtamt Marchtrenk (Eingang Kindergartenstr.), Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, sbs.marchtrenk@aon.at
Tel.: 07243 / 511 43 50 oder 0664 / 198 11 09, Sozialberaterin Friederike Karigl.
Die Beratungen sind selbstverständlich frei zugänglich und kostenlos!



SOZIALBERATUNGSSTELLE MARCHTRENK

Die Sozialberatungsstelle ist eine Serviceline für viele Situationen im Leben.

Gerne beraten wir Sie auch zum Thema Erwachsenenschutzrecht. Mit 1. Juli 2018 ist das neue Gesetz der Erwachsenenvertretung (vorher Sachwalterschaft) in Kraft getreten. Durch eine Vorsorgevollmacht können Sie bestimmen, wer im Falle des Verlustes der Geschäftsfähigkeit für Sie eintreten soll. So können Sie bestimmen und nicht das Gericht. Für genauere Informationen steht Ihnen Ihre Sozialberatungsstelle in Ihrer jeweiligen Gemeinde zur Verfügung:

■ THALHEIM

Barbara Trilsam

4600 Thalheim, Ascheter Str. 38

Tel.: +43 7242 207829 oder

Mobil: +43 664 19811 05

E-Mail: SBS-Thalheim.Post@shvwl.at

Montag: 13:00–17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 8:00–12:00 Uhr



■ GUNSKIRCHEN

Barbara Trilsam

4623 Gunskirchen, Marktgemeindeamt

Tel.: +43 664 19811 05

8:00–10:00 Uhr jeden 1. Mittwoch/Monat

■ MARCHTRENK

Friederike Karigl

4614 Marchtrenk, Linzer Str. 21

Tel.: +43 7243 51143-50

Mobil: +43 664 19811 03

E-Mail: SBS-Marchtrenk.Post@shvwl.at

Montag: 08:00–12:00 Uhr
Mittwoch: 8:00–12:00 | 13:00–14:00 Uhr
Freitag: 8:00–12:00 | 13:00–14:00 Uhr

■ LAMBACH

Liselotte Plakolm

4650 Lambach, Lenaustraße 2

Tel.: +43 7245 22259

Mobil: +43 664 19811 02

E-Mail: SBS-Lambach.Post@shvwl.at

Montag: 8:00–13:00 Uhr
Dienstag: 8:00–10:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 8:00–12:00 Uhr

■ EBERSTALZELL

Manuela Buchegger

4653 Eberstalzell, Sonnleiten 2

Tel.: +43 7241 27852

Mobil: +43 664 19811 00

E-Mail: SBS-Eberstalzell.Post@shvwl.at

Montag: 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–17:30 Uhr
Freitag: 8:00–12:00 Uhr

Sprechstage am Gemeindeamt 8:00–10:00 Uhr in Sattledt jeden 1. Donnerstag/Monat und Bad Wimsbach-Neydharting jeden 1. Freitag/Monat



Wir laden Sie ein, unsere kostenlosen Angebote zu nutzen:

MUTTERBERATUNG

(jeden 2. und 4. Montag von 14 bis 16 Uhr)

11. und 25. März, 8. April 2019

Am 24. Dezember 2018 keine Mutterberatung (Feiertag)

SPIELSTUBE

jeden Montag 9:00 – 12:00 Uhr
für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahre

BABYTREFF

jeden Dienstag 9:00 – 10:30 Uhr
für Eltern mit Kindern bis Krabbelalter

ELTERN TREFF

jeden Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Kostenlose Angebote nach telefonischer Voranmeldung:

• Psychologische Beratung	• Stillberatung
• Beratung durch Sozialarbeiterinnen	• Babymassage
• Beikost-/Ernährungsberatung	
• Zahngesundheitserziehung	

IGLU Eltern-Mutterberatung, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk

Tel. 07243 / 511 43, iglu.elternberatung.shv.wl@aon.at

<http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm>

RICO

LEHRE MIT OPTIMALER PASSFORM



Lehre mit Matura möglich!

LEHRSTELLEN bei RICO in Thalheim

Das ist deine Chance!

RICO ist Werkzeugbauer und Silikonspritzgießer und wir suchen Lehrlinge um sie zu den Elastomer-Profis von morgen auszubilden. Bei uns zählt der Mensch, aber auch die Leistung jeder/s Einzelnen. Komm ins Team und starte in dein Berufsleben mit Zukunftsperspektive!

Metalltechniker/in Werkzeugbau Doppellehre mit Kunststoffformgeber/in möglich
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)

Kunststoffformgeber/in Doppellehre mit Metalltechniker/in Werkzeugbau möglich
Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)

Kunststofftechniker/in
Lehrzeit 4 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)

Technische/r Zeichner/in
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 620,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)

Elektrotechniker/in Anlagen- und Betriebstechnik
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)

RICO Elastomere Projecting GmbH
www.rico.at/lehre, +43 7242 76460

Am Thalbach 8, 4600 Thalheim bei Wels
Bewerbung bitte online unter jobs.rico.at



LIEBE HUNDEHALTERINNEN!

Unsere „vierbeinigen Freunde“ haben es in der Stadt nicht immer leicht. Zum Schutz der Mitmenschen und zum Schutz des Hundes selbst ist es besonders in der Stadt notwendig, die wichtigsten geltenden Bestimmungen zu kennen und für deren Einhaltung Sorge zu tragen. Um Ihnen Konflikte mit anderen Personen in Zusammenhang mit dem Verhalten Ihres Hundes zu ersparen, möchte die Stadtgemeinde Marchtrenk die folgenden geltenden Bestimmungen wieder in Erinnerung rufen.

Voraussetzungen für die Hundehaltung nach dem oberösterreichischen Hundehaltegesetz 2002:

Meldepflicht:

Anmeldung: Personen, die einen über zwölf Wochen alten Hund halten, haben dies der Stadtgemeinde binnen drei Tagen zu melden. Die Meldung hat unter anderem zu enthalten: Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters, Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat (VorbesitzerIn).

Abmeldung:

Die Beendigung der Hundehaltung ist unter Angabe des Endigungsgrundes bzw. unter Bekanntgabe eines/einer allfälligen neuen Hundehalters/Hundehalterin innerhalb von einer Woche dem Stadtamt zu melden.

Einführung einer verpflichtenden Haftpflichtversicherung:

Bei der Hundeanmeldung ist eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000,- Euro nachzuweisen.

Theoriekurs für HundeneubesitzerInnen (Allgemeiner Sachkundennachweis):

Seit 1. Juli 2003 müssen alle Neu-HundehalterInnen einen Theoriekurs absolvieren, in dem sie über die Hundehaltung (u. a. Haltebedingungen und -erfordernisse, Tierschutz) aufgeklärt werden. Personen, die am 1.7.2003 bereits einen Hund gehalten haben, sind von der Erbringung des allgemeinen Sachkundennachweises so lange befreit, solange sie diesen Hund halten.

Erweiterte Sachkunde und Verlässlichkeit für das Halten von auffälligen Hunden:

Für das Halten von auffälligen Hunden (z. B. jene, die schon einmal gebissen und jemand schwerer verletzt haben) wird eine erweiterte Sachkunde („Hundeführerschein“ – Inhalte der Begleithundeprüfung I, Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde in Oberösterreich, Ausbildung zum Blindenführhund) vorgeschrieben. Als auffällig im Sinne dieses Gesetzes gilt der Hund allerdings erst dann, wenn entsprechende Umstände bekannt sind und die Auffälligkeit des Hundes seitens des Magistrates festgestellt wurde. Auffällige Hunde dürfen zudem nur von Personen gehalten werden, deren Verlässlichkeit gegeben ist; auf diese Weise werden gewisse Gruppen, wie z. B. gerichtlich verurteilte TierquälereInnen, Zuhälter, GewalttäterInnen etc., ausgeschlossen.

Mein bester Freund
Handbuch
zum Oö. Hundehaltegesetz

Kostenlos erhältlich
beim Land
Oberösterreich!



PFLICHTEN BEIM MITFÜHREN VON HUNDEN

Verpflichtung zur Beseitigung von Hundexkrementen

Leinen- oder Maulkorbpflicht für Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet. Für die Entsorgung des Hundekots stehen Ihnen folgende Hundestationen zur Verfügung:

- Linzer Straße (Nähe Feuerwehr)
- Linzer Straße (vor der Polizei)
- Linzer Straße (vor Elektro Hochleitner)
- Kindergartenstraße 11
- VS 1 Rennerschule
- Schubertpark
- Hort 1
- Stifterstraße/Neufahrner Straße
- Neufahrner/Roseggerstraße
- Goethestraße/Roseggerstraße
- Moserbachstraße Kindergarten
- Weißkirchner Str. (neben Buswartehaus)
- Traun-Radwanderweg
- Schafwiesen – Zedernstraße
- Albrechtstraße (Fa. Wintex)
- Orchideenstraße
- Negrellistraße
- Westbahnstraße
- Ginsterstraße/Gutenbergstraße
- Lerchenstraße/Zeisigstraße
- Lindenstraße
- Bärenstraße
- Weißkirchner Straße bei Altenheim

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst diese Einrichtungen in Marchtrenk nutzen!

Untersagung der Hundehaltung:

Sollte der Nachweis über den Versicherungsschutz und/oder der erforderlichen Sachkunde nicht (fristgerecht) erbracht werden, so hat die Stadtgemeinde dem Hundehalter/der Hundehalterin das Halten dieses Hundes mit Bescheid zu untersagen.

HundehalterIn ist nach neuer Gesetzeslage nicht mehr automatisch der Haushaltsvorstand. Jene Person, die den Hund tatsächlich hält und über 16 Jahre alt ist, ist der Hundehalter/die Hundehalterin.

Hunde sind ab deren Anmeldung dauerhaft mit amtlichen Hundemarken zu kennzeichnen. An öffentlichen Orten müssen diese gut sichtbar getragen werden.

Seit Jänner 2010 müssen alle Hunde verpflichtend einen Microchip tragen mit diesem sie dann in der sogenannten Heimtierdatenbank registriert werden.



KINDERGARTEN 4 MARCHTRENK

HURRA, WIR HABEN EIN „WICHELHAUS“!

Mit vergangenem Oktober durften wir unser „Wichelhaus“ (eine Zweigstelle des Kindergartens 4) mit einer Krabbelstube und einer Kindergartengruppe eröffnen.



„Klein, aber oho“ kommt einem in den Sinn, wenn man die heimelig gestalteten Gruppenräume betritt. In familiärer Atmosphäre werden die zwei- bis sechsjährigen Kinder von gewohnt ambitioniertem, erfahrenem und herzlichem Personal betreut.

Aus organisatorischen Gründen öffnet dieses Haus täglich von 7 Uhr bis 14 Uhr seine Tür. Aber ansonsten steht dieses kleine Häuschen



den großen Häusern in nichts nach. Wie auch in den anderen elementaren Kinderbetreuungseinrichtungen Marchtrenks üblich, werden die

Feste des Jahreskreises

gefeiert, die Kindern logopädisch und sprachförderpädagogisch unterstützt, Englisch im Kindergartenalltag angeboten, einmal in der Woche eine gemeinsame Jause zubereitet und natürlich auch das Mittagessen serviert (für Kinder berufstätiger Eltern). Selbstverständlich ist uns auch der Bewegungsausgleich der Kinder sehr wichtig. Dafür wurden der Garten und die Bewegungsräume mit zusätzlichen Geräten und Materialien ausgestattet, die zur Bewegung anregen, zudem werden regelmäßige Spaziergänge in der näheren Umgebung des Wichelhauses, z. B. zur Feuerwehr, angeboten. Wir freuen uns über den frisch geschaffenen Platz für unsere „Kleinen“.



KINDERGARTEN 5 MARCHTRENK

JETZT AUCH OFFIZIELL EIN „GESUNDER KINDERGARTEN“

Um diese besondere Auszeichnung zu bekommen, musste der Kiga verschiedenen Kriterien, unter anderem in den Bereichen Bewegung & Ernährung, erfüllen. Durch die Auszeichnung des 5er-Kindergartens sind nun alle Marchtrenker Kindergärten ein „gesunder Kindergar-

ten“! Landeshauptmann-Stellvertreterin, Mag. Christine Haberlander, die für den Bereich Gesundheit zuständig ist, überreichte uns das Zertifikat.



VOLKSSCHULE 1 MARCHTRENK

INNOVATIVER UNTER- RICHT MIT LEGO WEDO

Auf Initiative des Landes OÖ forschten die SchülerInnen mit Lego. Es wurden die „Lego WeDo“-Baukästen ausgeborgt und in den Klassen ausprobiert. Zuvor nahmen die LehrerInnen an einer entsprechenden Fortbildung teil.



3C-KLASSE GEWINNT PREIS FÜR GESUNDE JAUSE

Die Regionalzeitung Tips hat sich gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander und Landesrat Max Hieglsberger auf die Suche nach ideenreichen Ernährungsprojekten gemacht. Unsere 3c-Klasse hat mit ihrem „ausgefUCHsten kleinen Ernährungsprojekt“ überzeugt. Bei allen Aktivitäten dabei: Das Klassenmaskottchen Foxxi als Namensgeber für das Projekt. So macht Lernen mit allen Sinnen Spaß!

ELTERNVEREIN VOLKSSCHULE 1 NIKOLAUSBESUCH

Am 6. Dezember besuchte der Hl. Nikolaus die SchülerInnen und verteilte Nikolaussackerl, die im Werkunterricht von den Kindern selbst gebastelt wurden. Für die Grundstufe 1 gab es eine große Feier im Turnsaal, die SchülerInnen der Grundstufe 2 wurden vom Nikolaus in den Klassen besucht. Ein Dankeschön dem Elternverein für das Befüllen der Nikolaussackerl!



BUCHAUSSTELLUNG GEMEINSAM MIT BUCH- HANDLUNG BUCHPLUS

Am 23. und 26. November fand eine Buchausstellung statt, die alle Kinder auch im Rahmen des Elternsprechtages gemeinsam mit ihren Eltern besuchen konnten. Damit wurde wieder ein Beitrag zur Leseförderung der Kinder geleistet. Als besonderes „Zuckerl“ gab es ein Gewinnspiel, bei dem vier GewinnerInnen ein Buch erhielten.



VOLKSSCHULE 2 MARCHTRENK

THEATERPROJEKT IN DER VS2

Im Rahmen eines Projektes zum Thema Freundschaft schrieben die Kinder der 3a kurze Geschichten. Um den Spaß an der Arbeit zu erhöhen, beschlossen die Kinder und ihre Lehrerin Anette Woldrich, ein Handpuppenspiel daraus zu machen. Dieses Theaterstück wollten sie ihrer Partnerklasse, der 1c vorspielen. Die Schülerinnen waren

sehr eifrig beim Schreiben und Herstellen der Requisiten. Nach etlichen Proben war es dann soweit. Die Vorführung in der Partnerklasse war ein voller Erfolg! Deshalb wurden die Stücke auch noch anderen Klassen vorgespielt.



WIR SIND EINE „GESUNDE SCHULE OÖ“!

Die feierliche Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule OÖ“ fand am 13. November im Landhaus Linz statt. Das Thema Gesundheit war an der Schule schon immer ein wichtiger Grundsatz. Deshalb machte sich das Team der Schule vor drei Jahren gemeinsam mit dem Projekt „Der kleine Mugg – Mir und uns geht's gut“ auf den Weg, um eine „Gesunde Schule“ zu werden.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der OÖGKK. Gemeinsam mit dem Elternverein und der Gemeinde konnten bereits viele gesundheitsfördernde Maßnahmen umgesetzt werden. So wurde zum Beispiel die wöchentliche Elternjause gesünder gestaltet, Lärmschutzmaßnahmen wurden getroffen, neue Pausenspiele angekauft und seit November steht den Kindern ein toller Spielplatz mit viel Raum zum Toben zur Verfügung. Die GV2 Marchtrenk darf sich nun für die nächsten drei Jahre „Gesunde Schule“ nennen.



NMS 1 MARCHTRENK

RÜCKBLICK AUF DEN TAG DER OFFENEN TÜR AM 16.11.2018 WILLKOMMEN IN DER NMS 1 MARCHTRENK

Auch im vergangenen Jahr standen die Türen der NMS 1 Marchtrenk wieder für zahlreiche BesucherInnen offen! Ein informativer und abwechslungsreicher Nachmittag wartete auf die VolksschülerInnen und deren Eltern. Doch auch unsere AbsolventInnen besuchten die NMS 1 – für die meisten war es ein freudvolles Wiedersehen mit ihren früheren LehrerInnen und so wurde in Erinnerungen an die damalige Schulzeit geschwelgt.

Angeboten wurden Führungen durch das Schulhaus, Kostproben aus der Backstube (selbstgemachte Kuchen und Weihnachtskekse), lebensrettende Sofortmaßnahmen beim Erste-Hilfe-Workshop, physikalische Versuche, Bastelecke, eintauchen in alte Epochen beim Geschichte-Workshop, QR-Rallye, Informationsstation zur Malta-Sprachreise und noch vieles mehr! Das Schulhaus wurde von der musikalischen Unterhaltung des Schülerchores erfüllt!

Ein großes DANKESCHÖN allen BesucherInnen, insbesondere den vielen neugierigen Kindern und danke für die netten Gespräche mit den Eltern! Doch auch das große Engagement des Kollegiums der NMS 1 Marchtrenk zeigte wieder einmal, wie vielseitig das Angebot unserer Schule ist!

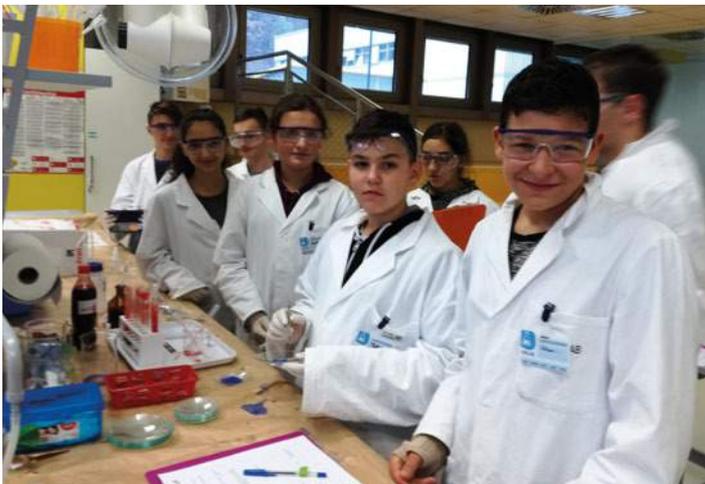


EIN MORD AM OPEN LAB DER JKU!

Die Klasse 3a stellte Ende November ihr erlerntes kriminalistisches Wissen unter Beweis und half dem Labor-Team den "Verdächtigen Täter" für den kürzlich geschehenen Mord im Open Lab der JKU in Linz zu überführen.

Dazu musste sie die Tatortspuren sichern und analysieren. Welchem Täter können die Finger- und Fußabdrücke zugeordnet werden und war der Verdächtige tatsächlich am Tatort? Was ergeben die Analysen der Boden- und Faserproben? Ist etwa von einer Bluttat auszugehen?

Es war ein sehr interessanter Vormittag, den wir gerne mit einem anderen Programm fortsetzen würden.



NMS 1 MARCHTRENK

ICE MAGIC – EIN SCHAUSPIEL AUS LICHT UND EIS

Am 18. Dezember machten die 2. Klassen im Rahmen des BE-Unterrichts eine winterliche Exkursion nach Linz.

Im Volksgarten besichtigten die Klassen 2a und 2b in Begleitung ihrer Klassenvorstände, Kerstin Luger und Martina Kirchberger sowie Magdalena Sattler, die Ice-Magic-Ausstellung. Die imposanten Eisskulpturen waren mehr als anregend und inspirierend für ein neues BE-Projekt, das wir im Jänner, nach den Weihnachtsferien, mittlerweile gestartet haben. Das Schauspiel von Licht und Eis war faszinierend! Der Kälte in der Ausstellungshalle (-6 Grad) haben wir alle tapfer 45 Minuten lang getrotzt und sind zum Abschluss auf der Eisrutsche ge-



rutscht. Manch einer hat sich auch an der Eisbar mit einem Heißgetränk etwas aufgewärmt.

Anschließend haben wir diesen wunderschönen Besuch vorweihnachtlich ausklingen lassen und sind zusammen durch den Christkindmarkt im Linzer Volksgarten flaniert. Gemeinsam haben wir Langos, Bratwürstl, Maroni, Schokospieße und Kinderpunsch genossen.

Diese schöne Exkursion wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben!

TOLLER JONGLIERWORKSHOP FÜR DIE 1. UND 2. KLASSEN

Jonglieren ist hervorragend geeignet, um Konzentrationsfähigkeit, Gleichgewicht, Schnelligkeit und räumliches Vorstellungsvermögen zu schulen und Stress abzubauen.

Zwei Unterrichtseinheiten lang wurden die SchülerInnen auf kompetente und lustige Weise an das Jonglieren herangeführt. Sie übten mit Begeisterung und konnten sich über viele gelungene Aktionen freuen. So macht Schule Spaß!



HORT 2 MARCHTRENK

TIERISCHE MITBEWOHNER

Seit Ende September gibt es im Hort 2 tierische Mitbewohner. Vier Afrikanische Riesenschnecken, auch Achatschnecken genannt, sind am 26. September in ihr Terrarium in der Gruppe 4 eingezogen. Das Terrarium war bereits im Vorhinein gemeinsam mit den Kindern eingerichtet worden, sodass die Kinder zuerst den „Lebensraum“ der Tiere kennenlernten und von Anfang an miteinbezogen waren. In der Gruppe wurden Regeln aufgestellt, die für den Umgang mit den Schnecken wichtig sind.

Täglich sind zwei Kinder für die Pflege der Schnecken verantwortlich – dazu gehören unter anderem die Gabe von frischem Wasser und Futter sowie das Besprühen des Terrariums, da die Schnecken eine hohe Luftfeuchtigkeit brauchen. Die Kinder erledigen diese Aufgaben mit Eifer, da ihnen wichtig ist, dass es den Schnecken gut geht und sie sich für diese verantwortlich fühlen.



Das pädagogische



Personal der Gruppe 4 sieht diese tierischen Mitbewohner als Bereicherung und als Impulsgeber für vielfältige Lernprozesse – Schnecken sind faszinierende Lebewesen, bei denen es viel zu beobachten gibt und die uns lehren, geduldig und ruhig zu werden. Im Umgang mit den Schnecken werden die Sinne angeregt und die Kinder übernehmen Verantwortung. Nebenbei eignen sie sich Fachwissen an und der Erwerb von sozialen Kompetenzen (z. B. sensibler Umgang, Rücksichtnahme) wird gefördert. Ein besonderes Highlight war vor Weihnachten, als wir beobachten konnten, wie eine Schnecke Eier legte. In den Ferien schlüpfen sogar einige kleine Schnecken, denen wir nun beim Wachsen zusehen können.



NMS 2 MARCHTRENK

20 JAHRE KREATIV- ZWEIG DER NMS 2

Der Kreativzweig der Neuen Mittelschule 2 Marchtrenk feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen.

Im Zuge dieses Jubiläums lädt die NMS 2 herzlich zur Vernissage am Stadtamt Marchtrenk ein. Gezeigt werden Arbeiten aus 20 Jahren kreativer Arbeit mit SchülerInnen sowie neue, innovative Ideen und Projekte. Der Termin für die Vernissage ist am 13. März um 19 Uhr.

LANDESMEISTERSCHAFT IM GERÄTETURNEN

Am 9. und 10. April findet bei uns die Landesmeisterschaft im Geräteturnen statt. Sportschulen aus ganz Oberösterreich werden uns an den beiden Tagen besuchen – und wir sind schon jetzt fleißig am Üben!



KINDER DER NMS 2 UND DER ELTERNVEREIN BESCHENKEN ALTEN- PFLEGEHEIM

Der Elternverein und die Kinder der Nachmittagsbetreuung sorgten im vergangenen Jahr beim Kekse Verschenken im Altenpflegeheim Marchtrenk für weihnachtliche Vorfreude. Der neu formierte Elternverein der NMS 2 hatte für die Umsetzung dieser Idee gesorgt, es wurde fleißig gebacken und eingepackt. Gemeinsam mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung wurden die Kekse dann den BewohnerInnen des Altenpflegeheims überreicht.



FREIZEIT ZENTRUM MARCHTRENK

EISHALLE

Tel. 07243/552-450
eishalle.marchtrenk@liwest.at

FREIBAD

Tel. 07243 / 552-410
freibad.marchtrenk@liwest.at

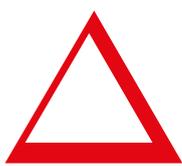


EISHALLE 18. MARCHTRENKER STADTMEISTERSCHAFT

IM EISSTOCKSPORT MIT
HOLZSTÖCKEN AM SAMSTAG,
DEM 2. MÄRZ AB 8 UHR

Es wird spannende Entscheidungen geben,
schauen Sie vorbei!

SAISONENDE EISLAUFEN
am Freitag, 23. März 2019



DELTA
Sportpark Marchtrenk
FITNESS - TENNIS - GASTRO
www.delta-sportpark.at | 0699 / 199 525 27

DELTA TENNISHALLE TÄGLICH 8-22 UHR

NEU AB SOFORT: KOMBI-ABO FÜR FITNESS UND TENNIS!

Du trainierst und spielst, so oft du möchtest:

Tennis: MO – FR von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Fitness: MO – SO von 8:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Monatlich um nur 63,- EUR, inkl. Trainingsplan, Fitness- und Tennisbetreuung sowie aller Fitness- und Gesundheitskurse!



DELTA FITNESS & GESUNDHEIT TÄGLICH 8-21 UHR

ENTSÄUERUNG IN 4 SCHRITTEN

mit Mag. Siegfried Buchgeher

6 Kursabende – max. 12 TeilnehmerInnen

- Themen:**
- Grundlagen basischer Ernährung
 - Entsäuerung durch Bewegung
 - Emotionale Entsäuerung
 - Ernährungsfragen praktisch lösen
 - Jungbrunnen Bewegungsritual
 - Mentaltraining

Info und Anmeldung:

Persönlich oder telefonisch unter 0664 / 7375 2436

Kursbeginn: 12. März 2019, 19:30 Uhr

Anmeldeschluss: 9. März 2019





VOLLER ERFOLG FÜR 1. KEKSERL- UND GESCHENKEMARKT DER GOLDHAUBENFRAUEN

Im vergangenen November fand erstmals der zweitägige Kekserl- und Geschenkmekmarkt im Innenhof des Gasthof Roitmeier statt.

Neben Kekserln, Torten und diversen Mehlspeisen konnten sich die zahlreichen BesucherInnen mit Krambambuli, Glühwein und Autofahrerpunsch stärken. An zahlreichen Ständen konnten liebe Geschenke und regionale Produkte gekauft werden.

So war **Josef Rauchenzauner** mit seinen „Marchtrenker Holzbanckerln“ als Aussteller dabei, **Andrea Holzmann** von der Blumenoase verkaufte weihnachtliche Gestecke und Adventkränze, **Leo Weber** bot seinen Honig an, **Familie Wurm** ihre Kürbiskernspezialitäten, unsere **Ingrid Kollmann** präsentierte ihre Schmuckkollektion, **Emma Hase** führte uns in die Kunst des Klöppelns ein, bei **Edeltraud Gaber** gab es Baby- und Kinderkleidung und **Gabi Schmid** verkaufte ihre Bastelarbeiten für einen caritativen Zweck. Für musikalische Untermalung sorgte unser **Rudi Traxler** mit seiner Steirischen.



Wir bedanken uns bei den zahlreichen BesucherInnen sehr herzlich für die begeisterten Rückmeldungen und freuen uns, auf Grund des tollen Erfolges, jetzt schon auf den 2. Kekserlmarkt im heurigen Jahr.

Besuchen Sie uns auch im Internet!

www.marchtrenk.goldhauben.org

Katholische Pfarre St. Stephanus

PUNSCHEVENT DER KATHOLISCHEN JUGEND MARCHTRENK – SCHÖN UND ERFOLGREICH WAR'S!

Im Namen der Katholischen Jugend Marchtrenk danken wir allen TeilnehmerInnen unseres zweitägigen Punschevents im vergangenen Dezember recht herzlich – einerseits für das zahlreiche Erscheinen, andererseits für die große Summe an Spenden. Der Reinerlös lag bei mehr als 2.100,- Euro!

Damit konnten wir unser weihnachtliches Obdachlosenprojekt bereits zum vierten Mal erfolgreich durchführen. Für das Projekt packten wir wieder Kartons, gefüllt mit Artikeln, die gerade zur Winter- und Weihnachtszeit mehr als notwendig sind für die Primärversorgung. Hierzu gehörten im vergangenen Jahr jeweils ein Schal, ein Paar Handschuhe, Decken, Zahnbürste, Zahnpasta, Süßigkeiten und ein Spar-Lebensmittelgutschein im Wert von 13 Euro. Ganze 37 solcher Boxen konnten wir befüllen und im E37 (Soziales Wohnservice) in Wels abgeben. Verpackt waren die Schachteln, wie immer, in Geschenkpapier, um eben auch den Obdachlosen ein Gefühl von Weihnachten zu bescheren.



Danke nochmals allen SpenderInnen, ohne deren Hilfe ein solches Endergebnis unmöglich gewesen wäre! Vor allem gilt unser Dank in erster Linie unserem werten Herrn Bürgermeister Paul Mahr, der uns nicht nur finanziell im Rahmen von JuWel unterstützte, sondern auch die gesamte Hintergrundorganisation erleichterte und dem ganzen Projekt große Wertschätzung schenkte. Zudem noch ein großes Lob an unser Bauhofteam, das, wie jedes Jahr, wiederum Großartiges geleistet hat. Abschließend natürlich auch herzlichen Dank an die Pfarre Marchtrenk und an alle regionalen SponsorInnen, mit deren Unterstützung dieses Punschevent in diesem Ausmaß gelingen konnte.

Wir freuen uns auf ein nächstes Mal!

Pfarrbüro: Telefon: 07243 / 52 300



RÜCKBLICK: SPASS IM ADVENT

Am zweiten Adventwochenende fand im vergangenen Dezember wieder der Marchtrenker Adventmarkt statt. Dies machte sich die Freiheitliche Jugend zum Anlass, um wieder mit einem Punschstand vertreten zu sein. Bei Getränken wie Punsch, Glühwein, Glühmost



und Kindertee sowie leckeren belegten Brötchen, hausgemachten Keksen und duftenden Maroni kam bei allen BesucherInnen vorweihnachtliche Stimmung auf und das windige, regnerische Wetter wurde für kurze Zeit vergessen. Der große geschmückte und beleuchtete Christbaum am Stadtplatz und die Weihnachtsmusik an den einzelnen Ständen trugen das Ihre dazu bei.

Junge Generation Marchtrenk

RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Nach einem ereignisreichen Jahr voller Aktivitäten kann die „Junge Generation Marchtrenk“ eine äußerst positive Bilanz ziehen. Neben erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen (z. B. die „Krampusnacht“) und den beliebten Eisdiscos setzte das JG-Team, das mittlerweile über 40 Mitglieder zählt, vor allem auf kooperative Vernetzungsabende mit anderen Organisationen und Institutionen in der Stadt.



Auch 2019 steht wieder einiges auf dem Programm: „Neu werden die JG-Kleinkunstabende im Full Haus sein, die ganz im Zeichen moderner Künstlerinnen und Künstler aus Literatur und Musik stehen und ein karitatives Ziel verfolgen“, gibt Obmann Bernhard Stegh bekannt. Außerdem widmet sich die JG gemeinsam mit dem Musikverein der Umsetzung der „Jam Night der Blasmusik“.

Bernhard Stegh, 0676/570 05 52, events@bstegh.com

NEUERUNGEN BEI MOBILES MARCHTRENK

Liebe MarchtrenkerInnen, wir möchten Sie über zwei wichtige Neuerungen informieren:

Auf unserer Website können Sie sich seit Kurzem online als Mitglied mit Ihrem Wunschtarif registrieren. Damit gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung unserer Prozesse. Mit einer Anmeldung über unsere Website können Sie alle Formulare bequem von zu Hause aus an uns übermitteln. Auch die Probemitgliedschaft kann online beantragt werden.

Im Laufe dieses Jahres wird Mobiles Marchtrenk an die Wegfinder.at-App angeschlossen. Mit dieser App ist es möglich, die beste und (kosten)günstigste Verbindung zum gewünschten Ziel zu finden. Ab Start der Verknüpfung können sowohl BenutzerInnen auch als BesucherInnen der Stadt das Carsharing-System nutzen.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Mobiles-Marchtrenk-Team



www.mobilesmarchtrenk.at



Literatur-Club „Lesezeit“

Mit großer Freude stellten Kultur-Stadträtin Heidi Strauss und Reinhard Gantner fest, dass bei den beiden vergangenen Lesungen von Helga Weinzierl und Engelbert Lasinger 50 bzw. 70 ZuhörerInnen im KulturCafé Zwieb anwesend waren. Zu diesen Erfolgen tragen auch immer die guten MusikerInnen bei – hier die junge Angela Appenzeller und Leo Weber.

Am **Dienstag, den 5. März, um 19.00 Uhr**, lesen die in Wien lebende Marchtrenkerin **Theres Kunz** und der im Literatur-Club bekannte Autor **Manfred Marchand**. Freuen wir uns auf gute Gedichte, Kurzgeschichten und spannende Prosa.



Theres Kunz



Manfred Marchand



Mario Keszner und Reinhard Gantner

Am **Dienstag, den 2. April, um 19.00 Uhr** ist **Mario Keszner** unser Gast. Er hat unter anderem Kunstwissenschaft und Philosophie studiert. Von ihm gibt es ein Buch mit Erzählungen und Short Stories, einen Erzählband sowie einen Gedichtband aus 2017. Nunmehr steht sein dritter Erzählband „Im grünen Palast“ zur Veröffentlichung an. Es sind acht Erzählungen in einer klaren, schnörkellosen Sprache, die Spannung, aber auch einen Zug ins Rätselhaftes und ins Phantastische versprechen.

Am **Dienstag, den 7. Mai, um 19.00 Uhr** gehen wir ganz neue Wege: **SchülerInnen der Neuen Mittelschule** lassen uns durch ihre Gedichte und Prosatexte teilnehmen an ihren Gedanken, ihren Gefühlen und ihren Lebenswelten.

Bitte merken Sie sich diese drei Termine vor! Auf Ihr Kommen freuen sich Kultur-Stadträtin Heidi Strauss und Reinhard Gantner.

Weitere Informationen telefonisch bei Heidi Strauss (0664 / 390 55 25) und Reinhard Gantner (0664 / 411 09 99)

AUSSTELLUNG IM „KELLERWIRT“

Dank privater LeihgeberInnen war und ist es dem Museumsverein Marchtrenk möglich, die Ausstellung „MINERALIEN, MASKEN UND MUSCHELN“ bis Ende April zu zeigen.

Die bisherigen BesucherInnen und Schulklassen zeigten sich durchwegs begeistert von der Fülle an Exponaten. Sowohl Ing. Josef Nitsch wie auch Anton Pieringer wollen weitere interessante Masken aus aller Welt bzw. Mineralien ausstellen. Weiters ist angedacht, im April einige wertvolle exotische Gegenstände, Masken, Bilder, Teppiche, Möbel etc. zu günstigen Preisen zu verkaufen. Der bisherige Freitagvormittag war für die Schulen gedacht. Lobend zu erwähnen sind die Triangel-Volksschule und die Volksschule 1, die die Ausstellungen



gen des Museumsvereins stets besuchen. Nunmehr halten wir die Ausstellung **ab 2. Februar bis Ende April jeden Samstag von 14 –17 Uhr geöffnet.** Größere Gruppen, Vereine und Schulen können sich die Ausstellung nach Voranmeldung (Reinhard Gantner, Tel.: 0664/4110999) auch gerne zu anderen Zeiten – etwa auch abends – ansehen. **Es wäre schön, wenn möglichst viele MarchtrenkerInnen eine so interessante Ausstellung – noch dazu bei freiem Eintritt – besuchen würden!**



MARCHTRENK ZUR ZEIT DES II. WELTKRIEGS

Nachdem wir Teile der Ortsgeschichte von 1900 bis 1938 („Ein kleines Dorf in schwerer Zeit“) und die Zeit von 1945–1955 („Nach dem Krieg“) sehr erfolgreich aufgearbeitet und in Form zweier Großausstellungen präsentiert haben, wollen wir heuer die Zeit von 1938–1945 erforschen.

In dieser Schreckenszeit sind viele MarchtrenkerInnen einen sinnlosen Tod gestorben. Sei es als Soldaten („Heldentod“), Bombenopfer oder als Ermordete („Gnadentod“) in Hartheim und Mauthausen. Auf Grund fehlender schriftlicher Unterlagen sind wir auf Ihre Informationen (Fotos, Briefe u. v. m.) und auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Wir

wissen von Opfern und TäterInnen und sind wir uns der Sensibilität des Themas – auch nach 80 Jahren – sehr bewusst. Daher werden Ihre Hinweise stets vertraulich behandelt und nur mit Ihrem Einverständnis veröffentlicht werden.

DEPOT IM GEMEINDEZENTRUM

Ab sofort ist das Museumsdepot wieder jeden Freitag von 9–12 Uhr geöffnet. Heuer wollen wir uns verstärkt der wichtigsten Aufgabe eines jeden Museums, nämlich dem Sammeln und Bewahren, zuwenden. Bringen Sie weiterhin Ihre „Schätze“ (Fotos, Dokumente, Briefe,

Gegenstände des Alltags, etc.) zu uns, damit nicht Vieles unwiederbringlich für die Aufarbeitung unserer Geschichte verloren geht.

Reinhard Gantner, www.museumsverein-marchtrenk.at

EIN JAHR, EIN ZIEL, EIN VEREIN, EIN JUBILÄUM

Wow! Die zurückliegende Weihnachtsausstellung 2018/19 war ein großartiger Erfolg für uns und wir danken all unseren BesucherInnen, SpenderInnen und GönnerInnen recht herzlich. An manchem Ausstellungstag wurde der Platz in unseren Clubräumen im Full Haus richtig eng, was der Freude an der Modellbahn jedoch keinen Abbruch tat; in vielen persönlichen, interessanten und netten Gesprächen wurde unser Schaffen der vergangenen zweieinhalb Jahre gewürdigt und obwohl derzeit noch keine Landschaft zu erkennen ist, waren die BesucherInnen beeindruckt ob der Vielfältigkeit des Fahrbetriebes, die da herrschte.

Apropos Landschaft – mit dieser werden wir heuer beginnen! Wie bereits in vorangegangenen Ausgaben des Stadtmagazins erwähnt, wollen wir im hinteren Teil mit der Winterlandschaft starten, was für uns alle eine große Herausforderung darstellen wird. Winterlandschaften sind nämlich Neuland für uns und wir werden versuchen, eine wirklich realitätsnahe Kulisse für unsere kleinen Züge zu schaffen, die die BesucherInnen in Staunen versetzen wird. Gleichzeitig werden wir mit dem Bau der Schmalspur nach Vorbild der Mariazellerbahn loslegen und diese in den vorhandenen Gleisplan integrieren.



Die Arbeit wird uns mit Sicherheit zu keinem Zeitpunkt ausgehen. Ganz im Gegenteil – kaum schreiben wir hier an dieser Stelle über unsere Tätigkeiten in diesem Jahr, so werden wir schon wieder mit der Vorbereitung für die nächste Weihnachtsausstellung beginnen.

Auch erinnern wir gerne daran, dass wir im heurigen Jahr – genau am 1. April 2019 – unser 20-Jahr-Jubiläum begehen, das wir gemeinsam mit Ihnen gebührend feiern möchten. Den genauen Termin für die Feierlichkeiten hierfür geben wir in einer der nächsten Ausgaben des Stadtmagazins bekannt.

office@mec-marchtrenk.at | www.mec-marchtrenk.at



EKIZ
MINIMAX

LIEBE EKIZ FREUNDINNEN!

Unser aktuelles Programmheft Frühling/Sommer 2019 liegt bereits im Stadtamt Marchtrenk, in vielen Marchtrenker Geschäften, bei Apotheken und Kinderbetreuungseinrichtungen zur freien Entnahme auf.

Es gibt, wie immer, tolle Angebote für Groß und Klein!

FÜR BABYS

Babytreff (jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr)

Stilltreff (jeden 1. Mittwoch im Monat)

FÜR KINDER

Offener Treff (jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr)

Spielgruppen, Workshops (Korbflechten, Töpfern u. v. m.)

Familiennachmittag (Tierparkführung, Ausflug zum PUTTI-Hof, Vater/Kind Grillen u. v. m.)

FÜR ERWACHSENE

Elterntankstelle (psychologische Beratung), **diverse Workshops** (Korbflechten, Yoga, Rückbildung, Kangatraining), **Vorträge zum Thema Erziehung** u. v. m.



TERMINE

- **Kinderfasching:** Sonntag, 24. Februar, 14:30 bis 17 Uhr
- **Flohmarkt für Kinderartikel:** Samstag, 2. März, 9 bis 11:30 Uhr

Das neue Kursangebot findet ihr auch auf unserer Website unter www.ekizminimax.at

Bis bald euer EKIZ miniMAX Team!

ekizminimax@hotmail.com, Tel.: 0699/81491826





TRAUER IM VEREIN

Im Dezember 2018 hatte der ASV Marchtrenk einen tragischen Todesfall zu verzeichnen:

Franz Herzog hat uns nur wenige Wochen vor seinem sechzigsten Geburtstag für immer verlassen. 2010 kam er zum Anglersportverein, wo er die Geselligkeit schätzte und wertvolle Arbeit leistete. Im Frühjahr 2018 bekam er das bronzene Ehrenzeichen des Vereines verliehen. Wir werden ihn nie vergessen!

JAHRESKARTE 2019

Nach der neuen Traunordnung ist das Fischen in der Traun von 1. Jänner bis 31. Dezember möglich. Daher ist die neue Jahreskarte für 2019 bereits an den Verkaufsstellen erhältlich.

Jahreskarte (1.1.-31.12.)	210,- Euro
Jahreskarte (kleines Wasser)	100,- Euro
Halbjahreskarte (ab 1. Juli)	130,- Euro
Schülerjahreskarte (bis 15 Jahre)	80,- Euro
Tageskarte	15,- Euro



www.asv-marchtrenk.at



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND NEUWAHL DES VORSTANDES

Hans Lindinger, der 42 Jahre als Obmann den Verein leitete, hat sich in den „Ruhestand“ verabschiedet. Bei der Neuwahl im vergangenen Dezember wurde Helmut Schneider als neuer Obmann gewählt. Obmann-Stellvertreter ist Hubert Jahn.

Der Obst- und Gartenbauverein Marchtrenk wurde bereits im Jahre 1953 gegründet. Bei monatlichen Vorträgen erhalten die Mitglieder Informationen zu verschiedenen Gartenthemen und zur Obstbaumpflege. Der Erfahrungsaustausch ist bei unseren Treffen ebenso ein wichtiger Programmpunkt.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie besuchen uns beim nächsten Vortrag?



v. li.: Hubert Jahn (Obmann-Stv.), Hans Lindinger (ehem. Obmann) und unser neuer Obmann Helmut Schneider

NÄCHSTER TERMIN:

FREITAG, 1. MÄRZ 2019, 19 UHR IM GASTHAUS ROITMEIER

**THEMA: SCHNECKEN – SCHRECKEN
AUS DEM BODEN**

(Vortragender: Erich Preymann vom Agrarium Steinerkirchen)



ZWEI GROSSZÜGIGE SPENDEN UNSERER LIONS-DAMEN!

Der Lions Club Marchtrenk Welser Heide hatte 2018 die Niederlassung des Institutes Hartheim in Marchtrenk bereits zweimal großzügig unterstützt: Zum einen wurde zusammen mit dem LC Eferding der Ankauf eines behindertengerechten Fahrrads ermöglicht, zum anderen – gemeinsam mit dem ARBÖ Marchtrenk – die Anschaffung einer Schaukel gefördert. Dies veranlasste die Witwen zweier langjähriger Lions-Mitglieder, ebenfalls größere Beträge zu spenden.

Unser Gründungsmitglied DI Erwin Prillinger hat in seinen letzten Lebensjahren an seinem Buch „Das alte Dorf Wimpassing“ – das ist sein Geburtsort – geschrieben. Sein Bruder Karl Prillinger veranlasste in der Folge, dass das fast fertige Buch auch gedruckt wurde. Auf den Buchpreis wurden zehn Euro aufgeschlagen und so kamen 2.530.-Euro zusammen, die **Mag. Gertraud Prillinger** und Karl Prillinger dem Leiter der Tagesstruktur am Institut Hartheim Marchtrenk, Ralf Bachtrod, übergaben.



v. li.: Lions-Präsident Christian Rosenberger, Mag. Gertraud Prillinger, Karl Prillinger und Ralf Bachtrod



v. li.: Alfred Pöhli (Lions), Dr. Petra Fosen-Schlichtinger (Hartheim), Monika Sammer (Lions), Reinhard Gantner (Lions) und Ralf Bachtrod (Hartheim) sowie zwei Bewohner

In der Außenstelle Marchtrenk des Institutes Hartheim leben nicht nur Menschen mit kognitiven und multiplen Beeinträchtigungen, sondern es wird auch beeinträchtigten Erwachsenen, die bei ihren Familien leben, die Möglichkeit geboten, in der sogenannten „Tagestruktur“ (Tischlerei, Töpferei, Computerraum, Malatelier) einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. So arbeiten zum Beispiel zwölf Menschen in der Tischlerei, für die mit dem gespendeten Geld eine Kreissäge ange-

kauft werden kann. Herzlichen Dank im Übrigen auch an dieser Stelle einmal öffentlich allen MitarbeiterInnen des Institutes für ihre Arbeit, die sie mit unglaublicher Geduld und Empathie ausüben.

Eines unserer ältesten Mitglieder war Karl Sammer. Der in Bachmanning lebende Baumeister war durch sein Betonwerk in Marchtrenk vielen „Häuslbauern“ gut bekannt. Bei seinem Begräbnis wurde gebeten, von Kranzspenden Abstand zu nehmen und stattdessen für den Lions Club zu spenden. So kam der ansehnliche Betrag von 1.200.-Euro zusammen, den seine Gattin **Monika Sammer** ebenfalls für Hartheim spendete.

Wir vom Lions Club sind stolz auf unsere Lions-Damen. Bei den beiden Scheckübergaben war nicht nur die Freude bei den MitarbeiterInnen, sondern auch bei den betreuten Menschen spür- und erlebbar.

Reinhard Gantner, www.lions.at/marchtrenk-welser-heide



ERFOLGREICHE VERTEILAKTION DER WIRTSCHAFT IN DER ADVENTSZEIT

Im Dezember verteilte der Vorstand der Plattform Marchtrenker Wirtschaft 200 Goodie-Bags – gefüllt mit tollen kleinen Präsenten der Marchtrenker Unternehmen – an die BesucherInnen des Adventmarkts. Vielen Dank an Bürgermeister Paul Mahr, der diese Aktion schon zum zweiten Mal tatkräftig unterstützt hat.

Sie möchten mehr über unseren Wirtschaftsverein und unsere Veranstaltungen erfahren?

Unser neues und abwechslungsreiches Jahresprogramm ist bereits auf unserer Website www.plattform-mw.at zu finden.

www.plattform-mw.at

MRS.SPORY
www.mrsspory.com

BACK IN SHAPE!

DEIN INDIVIDUELLES

8-WOCHEN-PROGRAMM*

Gültig bis 20.04.2019 für die ersten 30 Neumitglieder

Mrs.Spory Marchtrenk
 Linzerstr. 9, Tel.: 07243/51995

Mrs.Spory Wels Fit for Balance GmbH.
 Kaiser-Josef-Platz 41, Tel.: 0664/2625808

**STARTE
 JETZT!**
 Begrenzte Plätze!

* Das Angebot gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 20.04.2019. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter www.mrsspory.com.
 Inhaber Mrs.Spory Marchtrenk: Rudi Florian, Linzerstr. 9 (Gesundheitszentrum 1. Stock), 4614 Marchtrenk. Fit for Balance GmbH., Kaiser-Josef-Platz 41, 4600 Wels

ALPENVEREINSJUGEND MARCHTRENK

Im vergangenen Herbst fand das Kinderklettern in der Kletterhalle Wels wieder regelmäßig statt. Neben lustigen Aufwärmspielen im Boulderbereich ging es danach ab zur großen Kletterwand, wo die Kinder, je nach Alter erste Klettererfahrungen machen konnten.



Am 9. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier für die jüngeren Mitglieder mit lustigen Spielen statt. Auch der Nikolaus besuchte uns und hatte natürlich für jedes Kind etwas dabei.

Weitere Aktivitäten und Infos findest du im Internet auf unserer Website unter www.oeav-marchtrenk.at.

www.oeav-marchtrenk.at

4 Seasons Calisthenics Marchtrenk



ASHTANGA VINYASA YOGA – ENDLICH IN MARCHTRENK!

Für Tom Haderer, den bekannten Calisthenics-Athlet aus Marchtrenk, ist der Ausgleich im Sport sowie im Beruf das Um und Auf.

Nachdem er seine Yogalehrer-Fortbildung im vergangenen Jahr in Rishikesh/Indien abgeschlossen hatte, fand er große Begeisterung am Ashtanga-Vinyasa-Yoga-Stil.

Ashtanga Vinyasa Yoga verhilft zu körperlicher und mentaler Kraft, Flexibilität und Ausgeglichenheit, ist herausfordernd und macht Spaß. Es sind keine Voraussetzungen notwendig. Man muss weder flexibel, fit oder sportlich sein. Jede und jeder kann Yoga ausüben.

Toms Yoga-Klasse findet jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Viktoria Turnhalle statt. Für Anmeldung und weitere Informationen ->E-Mail an tom@mywarriorclub.com oder telefonisch unter 0650 968 68 05.

om@mywarriorclub.com

Freiwillige Feuerwehr Marchtrenk

LEISTUNGSPRÜFUNG TECHNISCHE HILFELEISTUNG MIT BRAVOUR GEMEISTERT

Zur Aus- und Weiterbildung von Feuerwehrmitgliedern gehören nicht nur die wöchentlichen Übungen, sondern auch diverse Leistungsprüfungen wie die technische Hilfeleistung, die im vergangenen Dezember durchgeführt wurde.



Bei dieser Leistungsprüfung wird ein Verkehrsunfall simuliert. Absichern der Einsatzstelle, Aufbauen des doppelten Brandschutzes sowie Sichern des Autos sind nur ein paar wenige Dinge, die von den Feuerwehrmitgliedern gekonnt ausgeführt werden müssen.

Nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung konnten sieben Abzeichen in Bronze, zwei Abzeichen in Silber und sieben Abzeichen in Gold entgegengenommen werden. Wir bedanken uns bei unseren KameradInnen, die mit dieser zusätzlichen Ausbildung und dem erlangten Wissen zur Sicherheit der Bevölkerung Marchtrenks beitragen.

Freiwillige Feuerwehr Kappern

EIN EINSATZREICHES JAHR 2018

Ein weiteres starkes Einsatzjahr – so kann die Feuerwehr Kappern das Jahr 2018 für sich zusammenfassen. Mit 160 Einsätzen schlossen wir nahtlos an das bisher stärkste Einsatzjahr der Geschichte der Feuerwehr Kappern von 2017 an. Waren in den vergangenen Jahren der Trend bei den Brandeinsätzen eher rückläufig und die Anzahl der technischen Einsätze stark ansteigend, so zeigte sich dies alles im Jahr 2018 etwas anders:

Die Brandeinsätze stiegen stark an auf 79 Einsätze. Die technischen Einsätze reduzierten sich etwas auf 81 Einsätze. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es 2018 keinen größeren Sturm und andere Starkwetterereignisse gab. Die lang anhaltende Hitze und die damit verbundene Wasserknappheit stellte jedoch ein Risiko für unsere Gemeinde dar, da viele Gewässer wenig Wasser führten. Ein größeres Brandereignis (Flurbrand, Waldbrand etc.) blieb aber aus bzw. konnte aufgrund noch vorhandener Anzahl an entsprechenden Tanklöschfahrzeugen in der Gemeinde Marchtrenk bereits in deren Entstehung niedergeschlagen werden.



TECHNISCHE ÜBUNG: VERKEHRSunFALL MIT LKW

Zum Start in das Ausbildungsjahr 2019 führten wir eine große technische Einsatzübung zum Thema „Verkehrsunfall mit LKW und PKW“ durch. Die Unfallfahrzeuge kamen dabei abseits der Straße zum Stehen und verkeilten sich ineinander. Nach dem Eintreffen an der Unfallstelle und einer ersten Lageerkundung konnten wir mit den Rettungsmaßnahmen beginnen. Der Lenker des LKW konnte zügig befreit werden. Die Rettung des PKW-Lenkers stellte sich jedoch als Herausforderung für die Einsatzkräfte dar, da dieser massiv im Fahrzeug eingeklemmt war und eine Rettung nur über den Kofferraum möglich war – dies geschah unter Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät, darunter Rettungs-Schere, Rettungs-Spreizer und Hydraulikzylinder.



RÜCKBLICK AUF EINEN AB- WECHSLUNGSREICHEN WINTER

Am 29. November machten wir eine Fahrt zum Adventmarkt nach Salzburg und zum Schlossadvent in Berchtesgaden. Die Führung im Schloss bei Kerzenlicht sowie Weihnachtslieder, dargeboten von einer Sopranistin, begeisterten alle BesucherInnen.

Am 1. Dezember hatten wir unsere Weihnachtsfeier und eine hl. Messe. Obmann Georg Wimmer begrüßte dazu zahlreiche Ehrengäste aus Kirche und Politik. Die Feier wurde mit musikalischer Begleitung durch die Musikschule Marchtrenk und mit Lesungen gestaltet. Der Nachmittag ging mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zu Ende.



Am 9. Dezember fuhren wir zum Adventsingen ins Brucknerhaus nach Linz, wo uns unter anderem die Florianer Sängerknaben begeisterten.

WIR GRATULIERTEN HERZLICH

ZUM 85. GEBURTSTAG: **Eva Schuller, Annemarie Weber**

ZUM 80. GEBURTSTAG: **Elfriede Wiesinger, Elias Androvic**

www.marchtrenk.ooe-sb.at



GEMEINSAM UNTERWEGS

Bei unserer zurückliegenden **Weihnachtsfeier im Full Haus** hießen wir an die 300 Mitglieder willkommen. BGM Paul Mahr begrüßte uns als Hausherr, den Jahresrückblick hielt unser Vorsitzender Otto Kickingner. Der allseits bekannte Musiker Markus Windhager umrahmte die gemütlichen Feierstunden musikalisch.

Unser **Adventausflug** im vergangenen Jahr führte uns nach Passau und zum Waldadvent in Kopfing.

Das bereits traditionelle **Neujahrskonzert im Brucknerhaus** geleitete uns mit beschwingten Stücken ins neue Jahr. Der musikalische Schwerpunkt lag dieses Jahr bei Melodien aus Russland.



STIMMUNGSVOLLE BERGSTEIGERWEIHNACHT AUF 1.500 METER

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest fand die traditionelle Bergsteigerweihnacht am 15. und 16. Dezember auf der Zellerhütte am Norden des Warscheneckstocks statt. Aufgrund der guten Schneela-

ge konnten wir den Aufstieg bereits mit Tourenski und Schneeschuhen bewältigen. Es war ein besinnlicher, stimmungsvoller und lustiger Abend vor einer wunderschön winterlichen Bergkulisse.



Extratour: Aufstieg zum Lagersberg nach der Bergsteigerweihnacht

SILVESTERWANDERUNG 2018 ZUM JAHRESABSCHLUSS

Das Wanderjahr 2018 schlossen wir mit einer gelungenen Silvesterwanderung ab. Die TeilnehmerInnen genossen die Rundwanderung im Gebiet Mardetschlag-Leopoldschlag-Cetviny sehr.



Ungemütliches Wetter bei der Silvesterwanderung

VOLLES PROGRAMM, TOLLES ANGEBOT: WINTERPROGRAMM 2018/19 – JETZT TEILNEHMEN!

Unser umfangreiches Winterprogramm 2018/19 ist als Broschüre und online im Internet unter www.naturfreunde-marchtrenk.org erhältlich. Wir freuen uns auf dich!

SKITOURENKURS IM JÄNNER BEI LAWINENWARNSTUFE 4 AUF DER TAUPLITZ

Heuer fand zum ersten Mal eine gemeinsame Skitourenveranstaltung von AnfängerInnen und Fortgeschrittenen statt. Das Motto der AnfängerInnen war „Weg von der Piste und ab ins Gelände“, der Schwerpunkt der fortgeschrittenen SkitourengeherInnen lag auf Gefahreinschätzung und Verhalten im Notfall.

Der kompakte Zwei-Tageskurs vermittelte umfassendes Know-how in Skitourentechnik und Lawinenkunde, obwohl das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte. Wind und Schneefall konnten die motivierten TeilnehmerInnen jedoch nicht davon abhalten, alle Übungen erfolgreich zu meistern.



Jede Sekunde zählt: Schaufelübung nach Lawinenabgang

www.naturfreunde-marchtrenk.org



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Ein Schwerpunkt bei der Jahreshauptversammlung am 18. November im vergangenen Jahr war der Tagesordnungspunkt „Allfälliges“. Vereinsmitgliedern wurde für ihre langjährige Mitgliedschaft, ihre Verbundenheit zum Verein sowie für besondere Verdienste Dank und Anerkennung ausgesprochen und es wurden ihnen Goldene Ehrennadeln verliehen sowie Urkunden überreicht.



FKK – FREMDE KEKSE KOSTEN

Im Rahmen der Nachwuchs-Jahresabschlussfeier wurden die zahlreich erschienen Gäste zu einem Kekse-Kosten eingeladen. Spieler-Mamis, die sich in ihren Backkünsten schier gegenseitig übertroufen hatten, tischten diese Köstlichkeiten zur freien Entnahme auf. Auch Kreativität durfte nicht fehlen – siehe Foto. Für strahlende Kinderaugen sorgte auch StR Roland Kahr, der für das U11-Team Trinkflaschen samt Träger sponserte, die Emina Weichselbaumer an die Kids verteilte.

www.geomix.at/verein/sc-marchtrenk/



MEISTERLICHE NACHWUCHSARBEIT

Stolz präsentierte sich der Nachwuchs der Marchtrenker Schützengesellschaft. Bei der 7. Veranstaltung der Vereins-Juwel errang unser Team mit Elisabeth Berger und Alex Stogmeyer den tollen zweiten Platz und konnte so einen namhaften Betrag für die Jugendkasse einspielen.



Ein außergewöhnlich erfolgreicher junger Schütze wurde ebenfalls durch das Projekt JuWeL unterstützt: Unser Patrick Zimmer wurde bei der Adventfeier vom Bürgermeister für seine hervorragenden Leistungen ausgezeichnet und erhielt eine Unterstützung für die intensiven Trainings- und Meisterschaftsaufwendungen.

Patrick's größte Erfolge:

- Mehrfacher österreichischer Meister
- Gewinner des Alpencups (internationaler Bewerb)
- EM-Teilnehmer 2015 in Slowenien

Die Schützengesellschaft bietet Interessierten jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, unseren Verein und den Sport näher kennenzulernen.





SV Maukys Verfliesung Viktoria Marchtrenk

NACHWUCHSABTEILUNG

Am 2. Dezember fand die Nachwuchs-Weihnachtsfeier von den Bambinis bis zur U13 im Full Haus Marchtrenk statt. Über 120 Kinder und ebenso viele Eltern folgten der Einladung unserer Nachwuchsabteilung. Es fanden sich zudem Ehrengäste aus Sport und Politik bei uns ein. Stargast war der ehemalige Viktoria-spieler und jetzige Profi beim SV Mattersburg – Rene Renner. Nach der Begrüßung durch Rene Knogler übernahm Nachwuchsleiter Gerhard Ernecker das Mikro und ließ das ab-

geschlossene Jahr mit vielen interessanten Tätigkeiten und sportlichen Highlights Revue passieren. Auch der Nikolaus schaute vorbei und brachte den Kids kleine Sackerl. Als Geschenk gab es dieses Jahr für jedes Kind ein VIKI-Badetuch und einen Halsschlauch. Herzlichen Dank an unseren Sponsor Manfred Stündl (Mauky's Verfliesung) und an Christian Brandt (Fa. Forum), die dieses Geschenk ermöglichen.



HALLENTURNIERWOCHENENDEN

Ende November und Anfang Jänner veranstalteten wir schon die beiden ersten Hallenturnierwochenenden. Neben unserer U8, die Turniersieger wurde, spielten auch die U9, U10, U11 und U12. Highlight war das U11-Finalturnier am 4. Jänner. Mannschaften wie FC Schweinfurt (DE), Blau-Weiß Linz, Austria Salzburg, Donaufeld Wien, LASK, GAK Juniors, FAC Wien, Tecnofutbol Austria, Sattledt und Viktoria Marchtrenk machten dieses Turnier zu einem fußballerischen Leckerbissen, der an die 150 Eltern von den Sitzen riss.

NACHWUCHSTRAINER GESUCHT

Melde dich bitte bei unserem Nachwuchsleiter Gerhard Ernecker telefonisch unter 0676 / 881236030 oder per E-Mail unter sv.viktoria.marchtrenk@gmail.com

Im Internet finden weitere aktuelle Berichte, Fotos und Infos sowie die Spieltermine.

www.viktoria-marchtrenk.at



ESV ASKÖ Eisbär Marchtrenk

AUFSTIEG ZUR BUNDESMEISTERSCHAFT FÜR EISBÄRINNEN

Die Damenmannschaften des ESV ASKÖ eisbär Marchtrenk starteten heuer sehr erfolgreich in die Eis-Saison!

Unsere Eisbärinnen Gerlinde Gerstmayr, Barbara Weichselbaumer, Josefine Lindinger, Gertrude Lehner und Helga Binder erreichten bei der Landesmeisterschaft der Damen im Eisstocksport den sehr guten zweiten Platz und qualifizierten sich somit für die Bundesmeisterschaft

Der ESV ASKÖ eisbär Marchtrenk gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg und wünscht für die Bundesmeisterschaft am 2. Februar (*Anmerkung: Nach Redaktionsschluss*) in Kufstein viel Erfolg!



www.esv-marchtrenk-stocksport.at





Xenia Eisenführer (Technikbewerbe)



Paul Gaspar (Vollkontaktkampf)

TAEKWONDO-NACHWUCHS IM RAMPENLICHT

Bei der Jahresabschlussfeier des Taekwondo Vereins ASKÖ Marchtrenk wurden einige Vereinsrekorde gebrochen:

Erstmals konnten zwei NachwuchssportlerInnen – Paul GASPAR (Vollkontaktkampf) und Xenia EISENFÜHRER (Technikbewerbe) –, beide aus dem DELTA-Taekwondo-Team, die begehrten Wanderpokale für die besten SportlerInnen des Jahres gewinnen. Nach einem ausgeklügelten System gibt es Punkte für besiegte GegnerInnen, unabhängig ob es sich um eine Nachwuchs- oder eine große internationale Meisterschaft handelt.

Daneben brachte das vergangene Jahr Rekorde an aktiven Mitgliedern, Turnierteilnahmen und -teilnehmerInnen, Kursangeboten u. v. m.

Ein großes Dankeschön, dass das alles so gut funktioniert, gebührt dem Trainer- und Funktionärsteam sowie unseren SponsorInnen und FördererInnen, insbesondere dem DELTA-Sportpark Marchtrenk und der Fa. HAMA Trucks. DANKE!

www.taekwondo-marchtrenk.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Ortsstelle Marchtrenk

Ehrung für verdienten Mitarbeiter

OÖ. RETTUNGS- DIENSTMEDAILLE FÜR WOLFGANG SPEICHERT

Seit 25 Jahren ist Hauptsanitätsmeister Wolfgang Speichert hauptberuflicher Mitarbeiter an der Ortsstelle des Roten Kreuzes in Marchtrenk. In diesen Jahren trug er neben seiner beruflichen Tätigkeit in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen zur Planung und Organisation des täglichen Betriebes an unserer Ortsstelle wesentlich bei.

Als Anerkennung seiner Leistungen überreichte ihm Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Beisein von Präsident Prim. Dr. Walter Aichinger die OÖ. RETTUNGS-DIENSTMEDAILLE für seine 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit an der Ortsstelle Marchtrenk.



LINZERKELLERTHEATER

RESET - ALLES AUF ANFANG

Samstag 30.3.2019

20:00 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

TRENK.S

VVK 21€

AK 25€

Karten erhältlich am Stadtamt 1. Stock
und auf Ö-Ticket



2. Stadtgala

Ein Frühlingsball,
von dem man spricht

18. Mai 2019
KulturRaum
TRENK.S



Die zweite Auflage der Stadtgala in Marchtrenk verspricht wieder ein sehr anspruchsvoller und unterhaltsamer Abend zu werden. Am 18. Mai wird dieser Frühlingsball im KulturRaum TRENK.S über die Bühne gehen. Sie dürfen sich – auch außerhalb der üblichen Ballsaison – ins Ballkleid und in den Anzug oder den Smoking werfen.

Wer sich einen Sitzplatz sichern möchte, sollte schnell sein, denn der Andrang auf die Tischkarten ist sehr groß. Für Jene, die keine Sitzplätze mehr ergattern, gibt es aber auch Flanierkarten. Einige namhafte KünstlerInnen werden diesen Abend zu einem wundervollen Erlebnis machen. Neben **Silvia Schneider**, die die Moderation übernehmen wird, dürfen sich MusikliebhaberInnen auf **Monika Ballwein** freuen. Ein gemeinsamer Auftritt mit dem Pt Art Orchester garantiert beste musikalische Unterhaltung.

Wer weitere Highlights bei der 2. Stadtgala in Marchtrenk sehen möchte, sollte sich rasch die Karten am Stadtamt in Marchtrenk, im 1. Stock bei der Kasse sichern.
Tel. 07243 552 255 | Weitere Infos unter: www.trenks.at